



Statement

„Am 13. Februar haben wir als Stadtgesellschaft nicht nur der Zerstörung Dresdens gedacht, sondern der Opfer eines verheerenden Krieges in der Mitte Europas insgesamt. In der Kreuzkirche habe ich die Hoffnung geäußert, dass die Mächtigen aus dieser schrecklichen Erfahrung des Weltkrieges gelernt haben mögen. Leider ist dies nicht der Fall und wieder ist ein Krieg mitten in Europa ausgebrochen. Ich danke ausdrücklich den vielen Dresdnerinnen und Dresdnern, die am Abend des 24. Februars für Frieden gebetet und gleichzeitig ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine gesetzt haben. Dresden ist aus leidvoller Erfahrung eine Stadt des Friedens und der Versöhnung geworden und dieses Signal wird auch in diesen Tagen von hier ausgehen.“

Als Zeichen dieser Anteilnahme habe ich entschieden, dass auch am Rathaus der Stadt Dresden auf unbestimmte Zeit die Flagge der Ukraine gehisst werden wird.

Aber Anteilnahme alleine wird nach dem Überfall auf einen demokratischen Staat, der nur wenige Flugstunden von uns entfernt liegt, nicht reichen. Die Stadt Dresden wird gemeinsam mit der kommunalen Familie alles daran setzen, ukrainische Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, bestmöglich und unverzüglich unterzubringen. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. So sind in der Landeshauptstadt Dresden entsprechende Vorbereitungen in einer Taskforce für ein Notfallszenario im Gang, um im Falle von Fluchtbewegungen Notunterkünfte bereitzustellen zu können und sozialen Beistand für vertriebene oder geflüchtete Menschen zu leisten. Das Gebot der Stunde ist nun, die Entwicklungen der nächsten Zeit genauestens zu beobachten und notwendige Entscheidungen auch für Dresden entsprechend abzuleiten, zusammenzustehen und humanitäre Hilfe genau dort zu leisten, wo sie am dringendsten benötigt wird.“

Dirk Hilbert, Oberbürgermeister

Aus dem Inhalt



Wahlbekanntmachung
zur Oberbürgermeisterwahl 2022 15

Stadtrat
Tagesordnung für den 3. März 16–17
Ausschüsse tagen 17
Stadtbezirksbe- und
Ortschaftsräte tagen 17

Stellen-Ausschreibungen
Landeshauptstadt Dresden 18
Regionaler Planungsverband
Oberes Elbtal/Osterzgebirge 18



Umfangreiche Sanierung des Blauen Wunders startet

Arbeiten dauern zunächst bis Oktober – Vierwöchige Vollsperrung ist in den Sommerferien erforderlich



Die umfangreichen Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten am Blauen Wunder begannen am 28. Februar und dauern zunächst bis Oktober. Während dieser Zeit steht dem Kfz-Verkehr ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung. Für Fußgänger ist immer eine Gehbahnseite zugänglich. Vom 25. Juli bis 29. August 2022 ist eine Vollsperrung mit Umleitungen erforderlich. Die Vollsperrung des Blauen Wunders wird bereits weiträumig im Umfeld ausgewiesen, um andere Elbquerungen nutzen zu können.

Fördermittel aus der Denkmalpflege für das Blaue Wunder
Baubürgermeister Stephan Kühn und die Leiterin des Straßen- und Tiefbauamts Simone Prüfer waren zum Baustart auf der Baustelle. Der Sächsische Landeskonservator Alf Furkert überreichte ihnen einen Förderbescheid über eine Million Euro aus dem Sonderprogramm Denkmalpflege des Freistaates Sachsen. Stephan Kühn erklärte dazu: „Es ist gut, dass wir mit den Sanierungsarbeiten am Kulturdenkmal jetzt beginnen können. Das Blaue Wunder ist ein Wahrzeichen im Elbraum, welches wir für die kommenden Jahrzehnte fit machen wollen. Dafür haben viele an einem Strang gezogen. Ohne diese umfassende Sanierung würde ein Substanzverfall eintreten. Aufgrund der Bedeutung der Loschwitzer Brücke im Verkehrsnetz können wir uns dies nicht leisten.“

Landeskonservator Alf Furkert ergänzte: „Die Loschwitzer Brücke ist als ein unverwechselbares und ortsbild-

prägendes Kulturdenkmal von technikgeschichtlicher, städtebaulicher und landschaftsgestaltender Bedeutung. Ich freue mich, dass das Landesamt für Denkmalpflege die Baumaßnahmen unterstützen und fachlich begleiten kann. 2019 entdeckten Restauratorinnen und Restauratoren des Landesamtes den originalen Blauton des Blauen Wunders.“

■ Das passiert 2022

2022 saniert das Straßen- und Tiefbauamt vorrangig den mittleren Teil der Brücke. Dort setzen Fachleute verformte Stahlbauteile instand und erneuern den Korrosionsschutz. Die neue Beschichtung des Bauwerks entspricht nach Abschluss der Arbeiten wieder dem Originalfarnton von 1893. Die Arbeiter stellen die Stahlbauteile mit Ausnahme der Niete in alter Form wieder her und setzen die Fahrbahnübergänge in der Bauwerksmitte und an den beiden Pylonen instand.

Zunächst erfolgt der Aufbau der Baustelleneinrichtungen auf der Blasewitzer Seite. Dazu zählt auch ein Zugang zum Blasewitzer Pfeiler. Zum sicheren Arbeiten sowie aus Gründen des Verkehrs- und Umweltschutzes arbeiten die Bauleute von einem an der Brücke hängenden Gerüst aus, das mit staubdichten, lärmindernden Planen verkleidet ist. Dieses Gerüst dient den Arbeitern als sichere Arbeitsebene und gleichzeitig als Fangwanne für den anfallenden Strahlschutt. Oberhalb der Fahrbahn werden im Bereich der Brückenmitte und zeitweise an den Pylonen ebenfalls solche Einhausungen aufgestellt.

Sanierungsstart am Blauen Wunder. Der Sächsische Landeskonservator Alf Furkert (links) überreichte an Baubürgermeister Stephan Kühn (rechts) einen Förderbescheid über eine Million Euro aus dem Sonderprogramm Denkmalpflege des Freistaates Sachsen. Foto: Diana Petters

Die Arbeiten führt die Firma Fuchs Bau GmbH aus Hainichen aus. Die Kosten betragen rund 2,4 Millionen Euro. Der Stadtbezirksbeiräte Blasewitz und Loschwitz unterstützen das Bauvorhaben mit insgesamt 150.000 Euro aus ihren Verfügungsmitteln. Eine Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger wurde beim Landesamt für Straßen- und Verkehr ebenfalls beantragt.

■ So geht es weiter

Bis 2030 schließen sich weitere Arbeiten an der Brücke an. Das unter Denkmalschutz stehende Ingenieurbauwerk erhält einen neuen Farbanstrich als Korrosionsschutz, der die stählerne Brücke vor dem Rosten schützt. Ebenso müssen weitere Stahlbauteile ausgetauscht und die Ankerkammern, die Brückenlager und die Pfeiler saniert werden. Auch die Ausstattung der Brücke wird erneuert – unter anderem die Beleuchtung und die Fahrbahnübergänge. Je nach Baukostenentwicklung und eintretenden Risiken werden sich die Gesamtkosten zwischen 96 und 126 Millionen Euro bewegen. Die beiden Gehbahnen außerhalb der Brücke wurden bereits in den Jahren 2016 und 2017 sowie 2019 und 2020 saniert.

Bürgerbeteiligung zum Gymnasium LEO geht weiter

In Seidnitz, neben dem Gelände der MagonArena an der Bodenbacher Straße, entwickelt sich der neue Schulcampus für das Gymnasium Linkselbisch-Ost (LEO). Das Schulgebäude mit integrierter Dreifeld-Sporthalle befindet sich in der Entwurfsplanung. Die STESAD lädt vom 7. bis 18. März Beteiligte sowie Bürgerinnen und Bürger in ihre Geschäftsräume auf die Königsbrücker Straße 17 ein. Dort können sich Interessierte ein Bild vom Planungsstand anhand von Ansichten und Grundrissen machen.

Vor Ort gibt es Notiz-Möglichkeiten, um Fragen und Anregungen zu verschriftlichen, zum Beispiel zum Außenbereich des Grundstückes. Ein Fragenkatalog vor Ort dient als Leitfaden. Eine Möglichkeit, mit den Planungsbeteiligten vor Ort ins Gespräch zu kommen, gibt es nicht. Aber das Amt für Schulen bzw. die STESAD beantworten im Nachgang gern schriftlich die gestellten Fragen. Die Anmerkungen der Bürgerinnen und Bürger zur Entwurfsplanung fließen in den weiteren Planungsprozess ein. Die nächste Bürgerbeteiligung findet vor dem Baubeginn 2023 statt.

Für die Besichtigung der Planungsunterlagen ist eine telefonische Anmeldung beim Empfang der STESAD erforderlich unter (03 51) 49 47 30. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, Freitag von 9 bis 15 Uhr. Der Zutritt ist nur mit 3G-Nachweis (geimpft, genesen oder getestet) möglich. Die Kontaktdaten werden in diesem Zusammenhang erfasst.

Internet-Versteigerung von Fundgegenständen

Ab Mittwoch, 23. März 2022, werden zwölf hochwertige Büroausstattungsgegenstände auf der Internet-Plattform www.zoll-auktion.de meistbietend versteigert. Die Gegenstände, zum Beispiel Locher, Tintenfass, Tischhefter, Korrespondenztui der Marke El Casco sind verchromt bzw. aus Leder. Sie wurden am 25. Juli 2021 bei einer Dresdner Polizeidienststelle registriert.

Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den Artikeln unter Vorlage eines geeigneten Nachweises bis zum 18. März 2022 gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Abteilung Verwaltung und Bußgeldbehörde, Fundbüro, Theaterstraße 13, Untergeschoss/Raum K41, 01067 Dresden geltend zu machen. Eine Terminvereinbarung zur persönlichen Vorsprache während der Sprechzeiten des Fundbüros dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr, ist zwingend notwendig.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer erfolgten Schadensregulierung durch eine Versicherung alle Rechtsansprüche an den Fundgegenständen an die Versicherungsgesellschaft übergegangen sind.



Umweltamt Dresden lädt zu zwei Online-Bürgerforen ein

Beteiligungsprozesse zum Hochwasserschutz in Laubegast und zur Planung zum Blauen Band gehen weiter

Das Umweltamt lädt zu zwei weiteren Online-Foren ein: am Donnerstag, 10. März, zum Thema Hochwasserschutz Laubegast und am Donnerstag, 17. März, zum Projekt „Blauem Band Geberbach“. Unter www.dresden.de/leben-mit-dem-fluss können alle Interessierten an den jeweiligen Tagen die Beiträge der Fachleute verfolgen und Fragen in einem Chat oder per Anrufbeantworter über Telefon (03 51) 4 88 62 62 während der Foren einbringen. Auch Sachsen Fernsehen überträgt die Veranstaltungen online.

■ Hochwasserschutzkonzeption Elbe

Am Donnerstag, 10. März, erläutern Vertreter der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen von 18 bis 20 Uhr die Aktualisierung der Hochwasserschutzkonzeption Elbe. Dieses erstmalig 2004 vorgelegte Dokument ist Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Hochwasser-Risikomanagementplanung und nun für den Zeitraum bis 2027 anzupassen und fortzuschreiben. Die Stadtverwaltung strebt an, dass die Maßnahme „Gebietshochwasserschutz Laubegast (Stromelbe)“ in diese

Konzeption aufgenommen wird. Das ist zentrale Voraussetzung, damit diese Maßnahme weiter geplant und auch umgesetzt werden kann. Zusätzlich stellen Mitarbeitende des Umweltamtes im Rahmen des Forums weitere Themen der Hochwasservorsorge im links-elbischen Dresdner Osten vor. Informationen zum Beteiligungsprozess Laubegast stehen unter www.dresden.de/leben-mit-dem-fluss. Positionen, Hinweise und Fragen können jederzeit als

■ E-Mail: lebenmitdemfluss@dresden.de,

■ Sprachnachricht (03 51) 4 88 62 62 oder per

■ Briefpost an die Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden eingereicht werden.

■ Blauem Band Geberbach

Eine Woche später, am Donnerstag, 17. März, ebenfalls von 18 bis 20 Uhr, steht das Projekt „Blauem Band Geberbach“ im Mittelpunkt eines Online-Forums. Das Projekt befasst sich mit der Renaturierung des Geberbachs, der in Leuben in

den Niedersedlitzer Flutgraben mündet. Im Rahmen von Vorplanungen erarbeiteten Fachleute verschiedene Varianten einer künftigen Gewässer- und Landschaftsgestaltung sowie von Fuß- und Radwegführungen. Diese stehen im Internet www.dresden.de/BlauemBand. Meinungen, Hinweise und Bedenken zu den Umsetzungsmöglichkeiten können per E-Mail an BlauesBandGeberbach@dresden.de eingereicht werden. Der Stand des Projektes, weitere Schritte und Informationen zur laufenden Bürgerumfrage sind Bestandteile des Forums.

■ Hinweise und weitere Informationen

Während der beiden Foren haben die Zuschauenden die Möglichkeit, über einen Chat oder als Sprachnachricht an Telefon (03 51) 4 88 62 62 Rückfragen an die Referenten zu stellen. Moderiert werden beide Foren vom Büro für urbane Projekte aus Leipzig.

www.dresden.de/leben-mit-dem-fluss
www.dresden.de/BlauemBand



Lizenzplicht für grenzüberschreitende gewerbliche Beförderungen

Gilt für Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 2,5 Tonnen

Ab Sonnabend, 21. Mai 2022, benötigen Unternehmen, die grenzüberschreitende gewerbliche Beförderungen mit Fahrzeugen (Kraftfahrzeuge oder Fahrzeugkombinationen) durchführen, welche eine zulässige Gesamtmasse von mehr als 2,5 Tonnen haben, eine Gemeinschaftslizenz nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009.

Voraussetzung ist, dass der Unternehmer die Berufszugangsvoraussetzungen nach der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 erfüllt. Als fachliche Eignung ist grundsätzlich durch eine Fachkundebescheinigung der IHK nachzuweisen. Bund und Länder haben sich darauf verständigt, von der Möglichkeit des Artikels 9 Absatz 2 Gebrauch zu machen. Das bedeutet, dass

Personen, die ein Güterkraftverkehrsunternehmen leiten, welches nur Kraftfahrzeuge oder Fahrzeugkombinationen mit einer zulässigen Gesamtmasse von höchstens 3,5 Tonnen nutzt, von der in Artikel 8 Absatz 1 genannten Prüfung auf Antrag befreit werden können. Sie müssen nachweisen können, dass sie in dem Zeitraum von zehn Jahren vor dem 20. August 2020 ohne Unterbrechung ein Unternehmen derselben Art geleitet haben. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist bei der Antragstellung durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachzuweisen.

Die Anträge von Unternehmen mit Betriebsitz bzw. Hauptniederlassung in Dresden auf Erteilung einer Gemeinschaftslizenz können ab sofort bei der

■ Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Abt. Straßenverkehrsbehörde, Sachgebiet Gewerblicher Personen- und Güterverkehr, Lingnerallee 3, 01069 Dresden
■ oder per E-Mail an Gueterpersonenverkehr@dresden.de beantragt werden.

Telefonische Auskünfte und Beratung erfolgen unter (03 51) 4 88 40 52 und 4 88 40 50.

Für rein nationale gewerbliche Beförderungen ist eine güterkraftverkehrsrechtliche Berechtigung weiterhin erst bei Nutzung von Fahrzeugen (Kraftfahrzeug oder Fahrzeugkombination) mit mehr als 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse erforderlich.

Schüler erleben Künstliche Intelligenz und Robotik hautnah

Digitalisierungskompetenz von morgen – Halbzeit beim Juniordoktor

Halbzeit beim 14. Jahrgang des Dresdner Talente-Entwicklungsprogramms Juniordoktor: Wer bei den rund 100 analogen und digitalen Experimenten, Vorlesungen, Kursen, Laborbesuchen und Forschungsstationen für Kinder und Jugendliche der Klassen 3 bis 12 insgesamt sieben Stempel sammelt, wird mit dem ehrenwerten Titel ausgezeichnet.

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden koordiniert das Projekt und richtete mit dem Exzellenzcluster CeTI (Centre for Tactile Internet with Human-in-the-Loop) der Technischen Universität Dresden am 1. März eine Halbzeitveranstaltung aus.

Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler Campusluft schnuppern und im Foyer des Barkhausen-Baus die Grundlagen der Mensch-Maschine-Interaktion kennenlernen. Dort gewannen sie Einblicke in die Bereiche Psychologie, Elektrotechnik, Informatik, Maschinewesen und Medizin, die brisante KI-Forschung und Robotik auf höchstem Niveau spielerisch und anschaulich vermittelten.

Die Zusammenarbeit zwischen CeTI und der Wirtschaftsförderung Dresden ist besonders symbiotisch, nicht zuletzt, da aus dem forschungsstarken Cluster der TU Dresden regelmäßig innovative Ausgründungen entstehen.

Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, sagte: „Das Juniordoktor-Programm erzeugt bereits bei den Jüngsten Aufmerksamkeit und Interesse für Naturwissenschaften, Technik und Informatik. Die Jahr für Jahr ausgebuchten Veranstaltungen bestätigen uns den Erfolg des Freizeit-Programms für Schülerinnen und Schüler. Insbesondere die vielfältigen Möglichkeiten in spannende neue Bereiche wie Robotik hinein schnuppern zu können, bilden den Reiz für die Kinder und Jugendlichen und unterstützen bei der Berufsorientierung.“

www.juniordoktor.de



Nah dran – die Kommunale Bürgerumfrage 2022 startet

Nachgefragt beim Ersten Bürgermeister Detlef Sittel, Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit

Die Stadt Dresden versendet aktuell die Fragebögen für die Kommunale Bürgerumfrage (KBU). Diese richtet sich an 18.000 Dresdnerinnen und Dresdner, die per Zufallsverfahren aus dem Melderegister auswählt wurden. Die KBU findet alle zwei Jahre statt, die Befragung läuft acht Wochen bis Ende April. Die Angeschriebenen können online oder mit dem schriftlichen Fragebogen an der Umfrage teilnehmen. Was der Fahrradbesitz in Dresden mit dem Sicherheitsgefühl zu tun hat und warum er der Bürgerumfrage in diesem Jahr besonders gespannt entgegenblickt, erläutert der Erste Bürgermeister Detlef Sittel in einem Interview.

Die Stadt Dresden befragt die Dresdnerinnen und Dresdner alle zwei Jahre zur Sicht auf ihre Stadt. Welche neuen Erkenntnisse versprechen Sie sich davon?

Zunächst einmal gibt diese kontinuierliche Befragung interessante Einblicke in die Entwicklung Dresdens über die letzten Jahre. Der Fragebogen wird von Ämtern und Einrichtungen der Stadt gemeinsam erarbeitet. Die Ergebnisse helfen dabei, aktuelle Themen in der Bürgerschaft aufzugreifen und die Stadt Dresden im Interesse aller weiterzuentwickeln. Nach den besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie bin ich sehr gespannt auf das Stimmungsbild der Befragten.

Welche konkreten Erkenntnisse lassen sich aus den Auswertungen gewinnen?

Das möchte ich gern am Beispiel des Radverkehrs bzw. der Anzahl der Fahrräder beantworten. Aus den zurückliegenden Datenabfragen können wir erkennen, dass der Radverkehr stetig anwächst und die meisten Fahrräder pro Haushalt in den Stadträumen nördlich



Gibt Auskunft zur KBU 2022: Detlef Sittel, Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Ordnung und Sicherheit.

Foto: Jürgen Männel

der Elbe zu finden sind. Gleichzeitig ist die Befürchtung, Opfer eines Fahrraddiebstahls zu werden, besonders hoch. Dieses subjektive Sicherheitsgefühl bildet zusammen mit den Daten der Polizei den neuen Sicherheitsindex. Mit diesem Instrument sind wir zukünftig in der Lage, präventive Maßnahmen vor Ort gezielt umzusetzen.

Welche Themen stehen in der diesjährigen Bürgerumfrage im Fokus?

Wie zuvor spielen auch jetzt Themen wie Wohnen, Wohnumfeld und Verkehr in allen drei Fragebogenvarianten eine große Rolle. Je nach Fragebogen möchten wir auch die Erfahrungen mit der ärztlichen Versorgung in der Stadt beleuchten oder stellen Fragen zur Corona-Pandemie.

Wird mehr online oder schriftlich mitgemacht?

Der schriftliche Fragebogen liegt jedem Brief bei und wird sehr gut angenommen. Der Anteil derer, die den Onlinefragebogen ausfüllen steigt aber weiter an und lag 2020 bereits bei knapp einem Drittel.

Wann ist mit den Ergebnissen der diesjährigen Bürgerumfrage zu rechnen?

Nach Abschluss der Befragung bereitet die Kommunale Statistikstelle die Daten auf und gleicht Verzerrungen aus. Diese entstehen beispielsweise durch eine höhere Antwortrate älterer Befragter. Danach geht es an die Auswertung. Wir planen, die Ergebnisse im Dezember 2022 der Öffentlichkeit vorzustellen.

■ Kontakt und Informationen

Umfrage-Hotline (03 51) 4 88 69 22
E-Mail: umfrage@dresden.de
www.dresden.de/kbu



ZAHLEN DER WOCHE

Das zweite Quartalsblatt 2021 der Kommunalen Statistikstelle befasst sich unter anderem mit dem Zensus 2022 sowie mit der Bundestagswahl 2021 (Briefwahl und Wahlhelferinnen/Wahlhelfer). Zudem sind Kurznachrichten und Quartalszahlen enthalten.

■ Zensus 2022

Der Zensus wird in diesem Jahr unter dem Leitspruch „Erfassen was ist – Gestalten was wird“ durchgeführt. Rund 400 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte suchen zufällig ausgewählte Haushalte auf, um Strukturdaten zur Bevölkerung, zur Erwerbstätigkeit, zum Wohnungsbestand und zur Wohnsituation zu erheben. Für diese Befragung sucht die Erhebungsstelle Dresden noch ehrenamtliche Interviewerinnen und Interviewer. Interessenten können sich hierzu unter www.dresden.de/zensus informieren. Informationen zum Zensus sind unter www.zensus2022.de abrufbar.

■ Briefwahl zur Bundestagswahl 2021

Gemessen an der Wahlbeteiligung unterliegt die Bundestagswahl der höchsten Beachtung. Aber auch bei der Europa- und Kommunalwahl sowie bei der Landtagswahl war in den letzten Jahren ein gesteigertes Interesse an der Möglichkeit der politischen Mitbestimmung festzustellen. Allein 46 Prozent der Wahlberechtigten in Dresden nutzten zur Bundestagswahl 2021 die Möglichkeit der Briefwahl. Damit steigerte sich der Anteil der Briefwähler im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 um knapp 60 Prozent. Auch die Zahl der Briefwahlanträge von Auslandsdeutschen stieg in Dresden um reichlich 20 Prozent auf 1.100. Dieser enorme Zuwachs führte bei den Kommunen deutschlandweit zu einem hohen Mehraufwand und zur Herausforderung der fristgerechten Bearbeitung.

■ Bundestagswahl 2021 – Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

5.546 Personen meldeten sich, um als Wahlhelferin und Wahlhelfer ehrenamtlich die Bundestagswahl zu unterstützen. Davon kamen am Wahlsonntag 4.654 Personen zum Einsatz. Das Durchschnittsalter der Freiwilligen lag bei 41 Jahren. 47 18-jährige und 52 Personen, die 80 Jahre und älter waren zeigten, dass die Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeiten von allen Altersgruppen gleichwohl wahrgenommen wird. Auch der eigene Geburtstag war für neun Personen kein Hinderungsgrund. Eine Umfrage unter den Teilnehmern ergab im Nachgang der Bundestagswahl, dass die meisten mit dem Wahltag, unter erschwerten Bedingungen der Coronapandemie, zufrieden bis sehr zufrieden waren.

■ Erhalt der Ausgabe

Die Ausgabe „Dresden in Zahlen – II. Quartal 2021“ kann kostenfrei unter www.dresden.de/statistik heruntergeladen oder in gedruckter Form bei der Kommunalen Statistikstelle bestellt werden: Telefon (03 51) 4 88 11 00 oder per E-Mail an statistik@dresden.de



www.dresden.de/wahlen



Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 100. Geburtstag am 8. März
Irmgard Pöhnisch, Cotta

■ zum 90. Geburtstag am 3. März

Wolfgang Beyer, Prohlis

am 5. März

Lore Heymann, Altstadt

Anita Pöschk, Plauen

Helga Rodzinka, Cotta

am 6. März

Peter Uffrecht, Klotzsche

Erika Stein, Blasewitz

Doris Hansel, Neustadt

Gottfried Beitz, Cotta

Brigitte Pietzsch, Plauen

Ruth Bothe, Weißig

am 7. März

Erhard Minckwitz, Weixdorf

Anni Hiller, Plauen

Pia Janke, Cotta

am 8. März

Dr. Arndt Pflug, Weißig

Helga Kotsch, Cossebaude

am 9. März

Hanni Hahn, Blasewitz

Rolf Picke, Cotta

am 10. März

Alois Kaschuba, Niederwartha

Günther Hildebrand, Klotzsche

Corona-Impfaktion in der Johannstadt

Impftermine im Johannstädter Kulturtreff sind am 7. und 8. März

Der Johannstädter Kulturtreff, Elisenstraße 35, und das Gesundheitsamt setzen die Kooperation zum Angebot von Corona-Impfungen fort. Am Montag und Dienstag, 7. und 8. März, finden jeweils von 11 bis 17 Uhr die Corona-Schutz-Impfungen im Johannstädter Kulturtreff statt. Zusätzlich gibt es eine unabhängige, anonyme Beratung auch ohne Impftermin an beiden Tagen von 11 bis 16 Uhr vor Ort.

Bürgerinnen und Bürgern ab 12 Jahren können die Corona-Schutzimpfung im Johannstädter Kulturtreff erhalten. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Ein Team aus Ärzten und Mitarbeitern der Johanniter Unfall-Hilfe verabreicht die Impfstoffe Moderna oder

BioNTech. Es sind sowohl Erst-, Zweit- als auch Auffrischungsimpfungen möglich. Interessenten benötigen ein Dokument für den persönlichen Nachweis in Form einer Chipkarte oder eines Personalausweises/Reisepasses. Den Aufklärungs- und Anamnesebogen gibt es vor Ort. Zudem sollte der Impfausweis mitgebracht werden, soweit vorhanden.

Die Möglichkeit zur unabhängigen und anonymen Beratung zur Corona-Schutzimpfung besteht auch im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, jeweils montags bis freitags zwischen 10 und 17.30 Uhr. Interessierte sollten sich telefonisch unter (03 51) 4 88 22 11 anmelden.

www.dresden.de/corona

Impfungen mit neuem Impfstoff von Novavax

Impfungen mit dem Impfstoff von Novavax gibt es an speziellen Gesundheitsimpftagen im Impfzentrum in der Messe Dresden, Messering. Diese Impfungen werden prioritätär vorerst nur den Beschäftigten aus dem Gesundheits- und Pflegebereich angeboten, die ab 16. März von der Impfpflicht betroffen sind. Dies wird im Buchungsprozess über das Buchungsportal sachsen.impftermin-vergabe.de abgefragt. Impfstoffe für die erforderliche Zweitimpfung werden bereithalten.

Umfragen zur sozialen Stadtentwicklung

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität möchte die Lebensverhältnisse von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den Stadtgebieten Friedrichstadt, Gorbitz und Umgebung, Johannstadt/Pirnaische Vorstadt und Prohlis weiter verbessern.

Noch bis Freitag, 4. März, führt die Landeshauptstadt Dresden dazu Befragungen durch. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Träger sozialer Projekte erhalten die Möglichkeit, die aktuelle Situation in ihren Stadtgebieten zu bewerten und Wünsche nach zusätzlichen sozialen Angeboten vor Ort abzugeben. Die Umfragen befinden sich aufgeteilt nach Stadtteilen hier:

www.dresden.de/umfragen-soziale-stadtentwicklung



Gemeinschaftsgarten in Striesen plant Gartensaison

Der Striesener Gemeinschaftsgarten Strieskanne – Mitglied im Trägerverein UFER-Projekte e. V. – entstand im April 2019 auf einer Brachfläche an der Spenerstraße 36. Der Gemeinschaftsgarten hat die Fläche vertraglich von der Stadt Dresden gepachtet.

Alle Interessierten sind herzlich zur digitalen Planungswerkstatt am Sonntag, 13. März, von 14 bis 17 Uhr, eingeladen, um gemeinsam Ideen für das aktuelle Gartenjahr zu sammeln, Aktionen zu planen, Gemeinschaftsbeete zu organisieren und neue Gesichter aus der Nachbarschaft kennenzulernen. Die Werkstatt findet als Online-Videokonferenz statt. Anmeldungen sind bis Freitag, 11. März, erwünscht per E-Mail an strieskanne@ufer-projekte.de. Bei Anmeldung erhalten Interessierte auch den Link für die Videokonferenz.

Nach drei erfolgreichen Gartenjahren startet nun der Gemeinschaftsgarten in seine voraussichtlich letzte Saison auf der Spenerstraße. Auf der Brachfläche hinter dem Einkaufszentrum soll ein Bürgerpark entstehen. Der Striesener Gemeinschaftsgarten wird auf eine Alternativfläche ausweichen, die es noch zu finden gilt.

Ufer-Projekte Dresden e. V. wird dabei unterstützt vom städtischen Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

strieskanne.ufer-projekte.de



Kinder- und Jugendärztlicher Dienst Nord schließt bis 18. März

Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst Nord, Am Waldschlösschen 4, muss wegen lärmintensiver Bauarbeiten bis Freitag, 18. März, schließen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten in dieser Zeit ärztliche Untersuchungen und Sprechstunden in den anderen drei Dienststellen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes an.

Während der Schließzeit können Anfragen per E-Mail an gesundheitsamt-kjaed-nord@dresden.de und telefonisch über das Sekretariat der Abteilungsleitung, (03 51) 4 88 82 41, gestellt werden. Bei der telefonischen Kontaktaufnahme

muss mit Verzögerungen gerechnet werden.

Ab Montag, 21. März, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes wieder in ihrer Dienststelle präsent und auch telefonisch unter (03 51) 4 88 84 61 erreichbar.

Weiterführende Informationen zu den Dienstleistungen und Kontaktmöglichkeiten des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes gibt es unter:

www.dresden.de/kindergesundheit



Selbsthilfegruppe für Long-Covid-Betroffene

Anmeldungen für neue Gruppe sind über KISS willkommen

In der Landeshauptstadt Dresden gründet sich derzeit eine Selbsthilfegruppe für Long-Covid-Betroffene. Dabei sind Erwachsene angesprochen, die nach einer Corona-Infektion und -Erkrankung unter gesundheitlichen Spät- oder Langzeitfolgen leiden. Solche Personen kämpfen mit Symptomen wie extremer Müdigkeit, Erschöpfung, Atembeschwerden, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, aber ebenso mit Muskel- und Gelenkschmerzen, Geruchs- und Geschmacksstörungen, Stimmungsschwankungen oder Depressionen. Diese Erscheinungen können sogar nach einem milden Krankheitsverlauf oder einer unbemerkt Infektion auftreten und zu einer chronischen Belastungssituation führen. Die Treffen im geschützten Raum der Selbsthilfegruppe bieten die Möglichkeit, sich über Erfahrungen, Erkenntnisse und Therapiemöglichkeiten auszutauschen. Die Mitglieder knüpfen neue Kontakte, erleben einverständnisvolles Umfeld und stärken sich gegenseitig. Die gemeinsamen Gespräche sollen ihnen Wege im Umgang mit dieser neuen Erkrankung aufzeigen.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft in der Gruppe hat, wendet sich bitte direkt an KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen:

Selbsthilfe

www.dresden.de/selbsthilfe

GEMEINSAM STARK



Wir kaufen

**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160

www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

Archivale des Monats

Verschollen! Das Schicksal der Dresdner Urkunden

Stadtarchiv bemüht sich noch um Rückführung zahlreicher historischer Dokumente

Im März werden im Lesesaal des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Böer-Straße 1, verschiedene Archivalien zur Geschichte verschollener Dresdner Urkunden in der Nachkriegszeit ausgestellt. Darunter befindet sich die Fotografie des zerstörten Neuen Dresdner Rathauses aus dem Jahr 1947. Wenige Wochen vor Kriegsende wurde in den Kellergewölben des Rathauses ein Großteil der wertvollen Archivbestände eingelagert.

Der 13. Februar erinnerte gerade deutlich an die Zerstörung Dresdens und den Tod Tausender. Im Februar 1945 waren auch große Teile des Dresdner Stadtarchivs von Totalverlust bedroht. Genau in dieser Zeit übernahm eine der ersten deutschen Archivarinnen – Dr. Elisabeth Boer (1896 bis 1991) – die stellvertretende Leitung des Stadtarchivs, unmittelbar nach dem Tod von Müller-Benedikt, dem langjährigen Direktor. Durch ihren Einsatz zum Schutz der wertvollen Bestände konnten mehr als dreiviertel des Bestandes gerettet werden. Auf ihre Initiative hin und die von Heinrich Butte wurden schon 1943 wertvolle Bestände in die Oberlausitz verbracht, mit dem Näherrücken der Front jedoch 1944/45 zurückgeholt und teilweise in die Tiefkeller des Rathauses eingelagert. In blauen Pappbehältern und Urkundenschränken überstanden so große Teile der Bestände nahezu



Ausgestellt. Foto mit der Teifassade des zerstörten Dresdner Rathauses im Jahr 1947.
Quelle: Stadtarchiv Dresden, 6.4.40.2 Stadtplanungsamt Bildstelle, II 10125, 1947

schadlos die Angriffe. Jeglicher Zugang zu den Magazinen war auch nach dem Einmarsch der Truppen der Roten Armee für das Archivpersonal gesperrt, obwohl Elisabeth Boer deutlich auf die weiteren Schäden durch Wassereinbrüche verwies. Erst Mitte Februar 1946 wurde der Zutritt offiziell erlaubt. Einen Monat vorher schon hatten leitende Mitarbeiter und am 18. Januar 1946 Elisabeth

Boer die Räume illegal betreten und konstatierten: „Im Ganzen ergab die Besichtigung ein immerhin tröstlicheres Bild, als vorher zu befürchten gewesen war ... der überwiegend wichtige Teil des Archivs ist uns erhalten geblieben.“

Als der Zutritt dann offiziell am 17. Februar 1946 gestattet wurde, fehlten 418 Pergamenturkunden aus den Jahren ab 1260 und annähernd 3.000 Papierurkunden von 1476 an. Mitsamt diverser Schausstücke waren diese von russischen Offizieren abgeholt worden. Alle Mahnungen und Bemühungen seitens der Direktorin (1951 bis 1956) wurden unterbunden – sie selbst mundtot gemacht. Daraufhin verließ sie das Stadtarchiv für immer.

Im Juli 1958 wurden 211 Urkunden zurückgegeben, 1979 und vier Jahre später gab es kleinere Rückgaben. Erst im Dezember 1983 tauchten einige der Urkunden auf ominöse Weise wieder auf – so die Urkunde vom März 1260. Während einer Gastvorlesung von Prof. Coblenz in Marburg wurden diese ihm von Unbekannten zugespielt.

Immer noch sind über 3.000 Urkunden und Zehntausende Akten in den Sonderarchiven in Moskau und permanenter Anlass der Stadt Dresden, sich um die Rückführung nach mehr als 75 Jahren zu bemühen.

Prof. Thomas Kübler,
Leiter Stadtarchiv

Jüdisches Museum – offene Diskussionsrunde online

Am Donnerstag, 10. März, 19 Uhr, gibt es eine weitere Online-Veranstaltung zum Thema „Jüdisches Museum für Sachsen“. Nach einer kurzen Einführung in den Themenkomplex diskutieren die an der Diskussion Teilnehmenden unter anderem diese Fragen miteinander: Braucht es eine solche Einrichtung für Sachsen – und wenn ja, wo und in welcher Form? Was sollten Ausrichtung, Inhalte, Objekte und Zielgruppen sein? Und über was müsste bei all diesen Überlegungen noch bedacht werden?

Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Mittwoch, 9. März, 15 Uhr, per E-Mail an: geschaeftsbereich-kultur@dresden.de Danach wird der Link zur Veranstaltung übermittelt.

Die Veranstaltung wird von Oliver Reinhard moderiert, stellvertretender Feuilleton-Chef der Sächsischen Zeitung.

■ Weitere Online-Veranstaltung:

Dienstag, 22. März 2022, 19 Uhr
Thema: Welche Orte stehen für welche Inhalte? Dresdner Standortdiskussionen für ein jüdisches Museum.

Dresdner Philharmonie: Neue Reihe „Yoga und Musik“

Musik hören im Konzertsaal und dabei Yoga-Übungen machen. Dass sich das nicht widersprechen muss, beweist eine neue Veranstaltungsreihe der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Altmarkt). Ziel ist es, aufmerksames Hören und Konzentration auf den eigenen Körper zu verbinden und sich dabei zu entspannen. Die erste Veranstaltung findet am Sonntag, 6. März, 11 Uhr, statt.

Anastasia Shevchenko ist Yoga-Praktikerin. Mit dem Komponisten und Pianisten Ohad Ben-Ari lädt sie von der Bühne aus dazu ein, Übungen mitzumachen und live gespielte Musik bewusst zu hören. Das Publikum bleibt dabei an seinen Plätzen, besondere Kleidung oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Karten für 25 Euro bzw. für neun Euro ermäßigt sind im Webshop www.dresdnerphilharmonie.de und im Ticketservice der Dresdner Philharmonie erhältlich.



Yoga-Übungen. Anastasia Shevchenko leitet die Übungen.
Foto: Ruthe Zuntz

„Watch Out!“ – Ein Festival für alle Generationen

Tanz, Performance und Installationen vom 17. bis 26. März im Europäischen Zentrum der Künste Hellerau

Die zweite Ausgabe des Festivals „Watch Out!“ präsentiert vom 17. bis 26. März im Europäischen Zentrum der Künste Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56, erneut zeitgenössischen Tanz, Performance und Installationen international renommierter Choreografen – nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern für alle Generationen.

Die Tanz-Performance „Alle Augen Staunen“ der Schweizer Künstlerin Lea Moro erkundet am 25. März, 11 und 18 Uhr, zwischen von der Decke baumelnden Tentakeln, hüpfenden Zelten und tropfenden Eiszapfen die sich ständig wandelnde Natur (ab acht Jahre).

In der Konzert-Choreografie „Schlagsahne“ von Regina Rossi am 20. März, 16 Uhr, und am 21. März, 11 Uhr, verwandeln die Bandmitglieder mit ihren Instrumenten, Stimmen und Körpern die Bühne in einen von Schwingungen und Rhythmen aufgeladenen Raum. Sie singen, spielen und tanzen sich durch Facetten der Wut und warnen: Es kann laut werden – und Schlagsahne gibt es auch (ab sechs Jahre).

„Nano Giants“ entwirft am 25. März, 13 Uhr, und am 26. März, 15 Uhr, in einer Reise durch eine Theaterwunderwelt spielerisch Formen der Freund-



Szenenbild. „Nano Giants“ lädt auf eine Reise in die Theaterwunderwelt ein. Foto: Stephan Floss

schaft, des Zusammenlebens und Zusammenarbeitens (ab vier Jahre). Vier Tänzer aus HipHop, Zeitgenössischem Tanz, Physical Theatre und Parcours teilen sich die Bühne mit einer Musikerin und einer Zeichnerin, die auf der Bühne immer neue Bilder zaubert.

In „born to shine“ vom jungen

theater basel stehen 14 Jugendliche zwischen 15 und 23 Jahren auf der Bühne am 17. und 18. März, 18 Uhr. Zusammen mit Regisseur Sebastian Nübling und Choreograf Ives Tuwiss machen sie sich auf die Suche nach den Möglichkeiten der digitalen Welt und eigenen „shine“-Momenten (ab 14 Jahre). Um selbst aktiv zu werden, entwickelt die Armada of Arts im Nancy-Spero-Saal den Erlebnisraum „Palais der Gegenwart“ und lädt das Publikum in intimer Atmosphäre zum Entdecken und Verweilen ein.

Der „Erfahrungsraum Bühne“ lädt die ganze Familie ein, mit Künstlern und Bühnenbildnern nach den Vorstellungen ins Gespräch zu kommen.

Die Aufführung „born to shine“ am 18. März wird mit einer Audiodeskription begleitet. Bereits vor der Aufführung können blinde und sehbehinderte Menschen die Bühne im Rahmen einer kostenfreien Tastführung erkunden und sich so auf die Aufführung einstimmen. Interessierte melden sich bitte an: E-Mail: barrierefrei@hellerau.org oder Telefon: (03 51) 2 64 62 37.

www.hellerau.org



Mobilitätswende: Der öffentliche Personennahverkehr ist ein wichtiger Baustein

Rückblick 2021, Ausblick 2022: Anforderungen an die vernetzte Verkehrsinfrastruktur steigen stetig

Dieses Jahr feiert die Dresdner Straßenbahn 150-jähriges Jubiläum. War 1872 die regelmäßige Nutzung der damaligen Pferdestraßenbahn noch ein teures Vergnügen für die Oberschicht, erkannte man in der Stadt schnell das Potenzial als massentaugliches Verkehrsmittel. Das Liniennetz wurde ständig erweitert und am 6. Juli 1893 war die erste Linie auf elektrischen Betrieb umgestellt.

Seitdem ist viel passiert: Die Stadtentwicklung erlebte Höhen und Tiefen. Eine wachsende Bevölkerung stellt neue Anforderungen an Verkehrsinfrastruktur und -angebote. Die erreichte Lebensqualität muss für die Zukunft gesichert werden. Mobilität unterliegt einem stetigen Wandel und wird von technischen Entwicklungen befähigt. Welche wichtigen Projekte standen 2021 auf dem Plan und welche gilt es, 2022 in Angriff zu nehmen? Wie stellt sich der Fahrzeugpark in Zukunft auf? Welche Änderungen sind für die Infrastruktur vorgesehen? Ein Überblick:

Angebote

- Neue Buslinie 68 (realisiert 9/2021)
- Taktverdichtung Zentrum – Cossebaude tagsüber auf 10 Minuten
- Durchgängige Verbindung Cossebaude – Leubnitz
- Umbenennung Linie 75 in 68
- Mehrbedarf fünf Gelenkbusse
- +3.400 Fahrgäste pro Tag
- Mehrkosten DVB rund 800.000 Euro
- Busnetz Nord (realisiert 01/2022)
- verbesserte ÖPNV-Versorgung für Wohn-, Gewerbe- und Schulstandorte in Klotzsche, Weixdorf sowie umliegenden Gemeinden
- Kooperation DVB mit Regionalverkehr
- Mitfinanzierung durch Landkreis Bautzen
- Mehrkosten DVB rund 300.000 Euro
- Test: MOBishuttle (Realisierung ab 05/2022)
- Integration von Rufshuttles (on-demand) in das ÖPNV-Angebot
- Laufzeit Testbetrieb und Auswertung 2022–2024
- Stadtgebiete Neustadt, Pieschen und Klotzsche sowie ab 2023 Weixdorf
- Einsatzzeit täglich 4 Uhr bis 1 Uhr, am Wochenende durchgehend
- Kosten (2022–2024) 9,4 Millionen Euro, Förderung 3,3 Millionen Euro (Bundesministerium für Digitales und Verkehr)

Beschleunigung

Umsetzungsbeispiele 2021

- Busspur Bau Wilhelminenstraße (realisiert 10/2021)
- Reduzierung maximale Verspätung um bis zu 5 Minuten
- Stabilisierung der Anschlüsse von und zur Linie 11
- erste Busspur mit Radnutzung in Dresden
- Optimierung Ampel am Straßburger Platz
- bessere Berücksichtigung Straßenbahn bei der Signalsteuerung dieser

komplexen Kreuzung

- Beispiele für anstehende Maßnahmen
- Im Fokus stehen dabei vier Linien: Bus 80 und 64 sowie Linien 6 und 10/12
- Warum diese? Hier sind die Umsetzung und die Effekte kurzfristig erreichbar. Bedeutet im Einzelnen:
 - Bus 80
 - Busspur (Flügelweg – Altcotta)
 - Fahrtwegbegradigung in Altcotta
 - Straßenbahnlinie 6
 - Freihaltung von Gleiskörpern (Tolkewitzer Straße, Marienbrücke) von PKW-Verkehr
 - Erhöhte Priorisierung an wichtigen Kreuzungen
 - Beseitigung Langsamfahrstellen Blasewitzer-/Loschwitzer Straße
- Bus 64

Ausweitung von Parkverboten
Realisierung von Busspuren (Stauffenbergallee und Petscherstraße)
Erhöhte Priorisierung des ÖPNV an wichtigen Kreuzungen
Fahrbahnsanierungen Heynathstraße/Hepkeplatz

- Straßenbahnlinien 10/12
- Aufbau intelligenterer Ampeln (QLSA) an wichtigen Kreuzungen in Verbindung mit erhöhter Priorisierung des ÖPNV

Fahrzeugpark

- 30 neue Stadtbahnen (Realisierung bis Herbst 2023)
- Erstes Fahrzeug vor Inbetriebnahme, zweites Fahrzeug kommt Februar/März, bis Herbst 2023 sollen alle 30 ausgeliefert sein – Option für zehn weitere Stadtbahnen besteht
- Einsatz ab Mai zunächst auf Linie 2
- Kosten für Beschaffung (DVB) 130 Millionen Euro, Förderung rund 100 Millionen Euro (EFRE)
- 94 neue Busse für Dresden (Realisierung bis Mitte 2023)
- 74 Dieselbusse modernster Bauart Kosten (DVB): 32,5 Millionen Euro, Förderung 8,7 Millionen Euro (Land)
- 20 Elektrobusse mit Ladeinfrastruktur:
- Kosten Beschaffung einschl. Streckenladeinfrastruktur (DVB) 19,3 Millionen Euro, Förderung 13,4 Millionen Euro (EFRE + Bund)

Infrastruktur 2021

- Steinbacher Straße (realisiert 08/2021)
- Herstellung der Befahrbarkeit für neue Stadtbahn auf Linie 2
- Erneuerung Brücke über den Weidigtbach
- Baufeld rund 615 Meter
- Kosten (DVB) 3,6 Millionen Euro, Förderung 2 Millionen Euro (Land)
- Bautzner Straße/Wilhelminenstraße (realisiert 12/2021)
- Erneuerung Gleise, Fahrbahn, Stadtbeleuchtung, Durchlass Eisenbornbach
- Haltestelle Wilhelminenstraße barrierefrei
- verbesserte Querung Bautzner Straße für Fußgänger und Radfahrer in Höhe Brockhausstraße
- Kosten (DVB) rund 2,5 Millionen Euro,



Förderung 1,5 Millionen Euro (Land)

Infrastruktur 2022

- Neustädter Markt/Augustusbrücke (Realisierung 01/2022)
 - Erneuerung Gleise, Fahrbahn, Fahrleitung, Stadtbeleuchtung auf Sophienstraße, Augustusbrücke und am Neustädter Markt
 - Haltestellen Augustusbrücke und Neustädter Markt barrierefrei
 - Kosten (DVB) 10 Millionen Euro, Förderung 4 Millionen Euro (Land)
- Großenhainer Straße/Liststraße (Realisierung 01/2022)
 - Haltestelle Liststraße barrierefrei, neu: Kombihaltestelle mit Bus
 - Pestalozziplatz bis Fritz-Reuter-Straße
 - Kosten (DVB) einschl. bis Großenhainer Platz 13,2 Millionen Euro, Förderung 10,8 Millionen Euro (Bund 9,6 Millionen Euro, Land 1,2 Millionen Euro)
- Großenhainer Straße/Großenhainer-Platz (Realisierung bis 07/2022)
 - Barrierefreier Umbau Haltestelle Großenhainer Platz
 - Herstellung Befahrbarkeit für neuen Stadtbahnwagen
 - Verbesserung Gleis- und Fahrbahnzustand
 - Errichtung von Radverkehrsanlagen
- Hansastrasse/Eisenbahnunterführung (Realisierung ab 07/2022)
 - Erneuerung Fahrbahn, Radwege, Gleise
 - Befahrbarkeit für neuen Stadtbahnwagen herstellen
 - Baufeld erweitert bis Antonstraße
- Berthold-Haupt-Straße/Gleisschleife Kleinzsachowitz (Realisierung bis 11/2022)
 - Beseitigung von Hochwasserschäden (2013) an Straße, Gleis und Brücke über Lockwitzbach, Baufeld 960 Meter
 - Ab März Neubau Gleisschleife Kleinzsachowitz, einschl. Befahrbarkeit für neuen Stadtbahnwagen
 - Haltestellen Heckenweg, Meußlitzer Straße und Endpunkt Kleinzsachowitz barrierefrei
 - Kosten (DVB) 10,5 Millionen Euro, Förderung 9 Millionen Euro (Aufbauhilfesfonds für Hochwasserschäden/Land)
 - Laufende Unterhaltung – die wich-

Gleisbau an der Berthold-Haupt-Straße.

Foto: Straßen- und Tiefbauamt

tigsten Reparaturen 2022 (Realisierung bis 12/2022)

- Schweriner Straße/Jahnstraße/Bhf. Mitte Schienentausch (Februar)
- Carolabrücke Gleis- und Fahrleitungsinstandsetzung (noch bis 14. März)
- Stübelallee Fahrleitungsinstandsetzung (1. bis 30. April)
- Wiener Straße, Wiener Platz Weichen-, Gleis- und Fahrleitungsinstandsetzung (20. Juni bis 11. Juli)
- Haltestelle Stauffenbergallee
- Verbreiterung der schmalen Haltestelleninseln
- Erhöhung Verkehrssicherheit der Haltestelle und der Straßenquerung für alle Fahrgäste und die neue Oberschule
- Beispiele für barrierefreie Bushaltestellen (Realisierung 2021/22)
- umgebaut 2021:
Saalhausener Straße,
Dora-Stock-Straße,
Dorfhainer Straße,
Zur Wetterwarte und
Rähnitzer Allee
- im Bau 2022:
Kölner Straße
Airportpark
Karcherallee
Pfeifferhannsstraße
Gamigstraße
Weixdorf Kirche

Wichtigste Baumaßnahmen der DVB in den kommenden Jahren im Überblick:

- Großenhainer Straße: 2021–2023
- Berthold-Haupt-Straße/Gleisschleife Kleinzsachowitz: 2022
- Blasewitzer-/Loschwitzer Straße: 2023–2027
- Bautzner Straße/Ullersdorfer Platz: 2023–2030
- Tolkwitzer-/Österreicher Straße: 2024–2027
- Königsbrücker (Land-) Straße: 2024–2027
- Kesselsdorfer Straße: 2027–2028
- Stadtbahn 2020: 2026–2030
- Petscherplatz: 2023–2024

Zukunft selbst gestalten

Die KarriereStart vereint verschiedene arbeitsmarkt-relevanten Themen unter einem Dach.

Gute Nachrichten: Die Messe KarriereStart wird vom 11. bis 13. März 2022 in der MESSE DRESDEN stattfinden. Über 450 Aussteller präsentieren sich auf Sachsens großer Bildungs-, Job- und Gründermesse. Im letzten Jahr musste die KarriereStart coronabedingt pausieren. Die KarriereStart führt auch 2022 unter einem Dach alle am Arbeitsmarkt relevanten Themen zusammen, die Messe präsentiert konkrete Informationen und Angebote zu Lehrstellen, Studium, Jobs und Existenzgründung in Sachsen und darüber hinaus. Roland Zwerenz, Geschäftsführer des Veranstalters ORTEC, betont: „Die KarriereStart ist zur festen Orientierungshilfe bei der Berufswahl und Jobsuche hier im Freistaat geworden. Die Messe hat die Aufgabe den Fachkräfte-Bedarf aufzuzeigen und damit jungen Leuten Angebote für eine Zukunft in Sachsen zu machen.“ Zur 23. Auflage der KarriereStart präsentieren sich viele der wichtigsten Unternehmen und Institutionen der Region aus den Bereichen Industrie, Handwerk, IT, Dienstleistung, Medien,



Messeimpressionen von der KarriereStart 2020

Foto: Stefan Hoyer

Handel sowie Medizin und Pflege. Die Messe KarriereStart bietet vielfältige Möglichkeiten, Berufe kennenzulernen und mit Chefs und Auszubildenden direkt und persönlich ins Gespräch zu kommen. Ein weiterer Schwerpunkt sind Jobangebote für Absolventen,

Wechselwillige oder auch Jobsuchende. Auf der Messe werden Bewerbertrainings, Jobcasting und Bewerbungsmappencheck kostenfrei angeboten. Interessenten sollten auf www.messe-karrierestart.de oder in der KarriereStart-App den Besucher-Service

nutzen, um sich zu informieren. Neben dem Ausbildungs- und Jobbereich gehört ein Gründerbereich zur KarriereStart, hier werden Informationen zu Existenzgründung, Selbstständigkeit und Unternehmertum als berufliche Option vermittelt.

Öffnungszeiten:

- 11. bis 13. März 2022
- Freitag: 09.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr
- Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

- MESSE DRESDEN
01067 Dresden, Messering 6

QR-Code zum Programm:



Tickets gibt es online:
<http://www.messe-karrierestart.de/tickets/>



**GEMEINSAM
ZUKUNFT GESTALTEN.**



Umschulungen (IHK-Abschluss)

- Büromanagement
- Industriekaufmann
- Groß- & Außenhandelsmanagement
- E-Commerce
- Gesundheitswesen



Weiterbildungen

- Lager/Logistik
- Wach- & Sicherheitsdienst
- Hauswirtschaft
- Helfer in der Altenpflege
- Betreuungskraft/Alltagsbegleiter





MEHR ALS
EIN FRISEUR

Mach' den ersten Schnitt, Werde Friseur!

Du arbeitest gern mit Menschen?
Du bist neugierig auf Mode und Trends?
Perfekt!

Na dann los - bewirb Dich jetzt



DU HAST INTERESSE
AN EINER AUSBILDUNG ?
DU HAST MINDESTENS
EINEN HAUPTSCHULABSCHLUSS ?
SCHREIB DEINE BEWERBUNG
...UND SENDE UNS DEINE
FÜGE EIN FOTO BEI...
BEWERBUNG PER E-MAIL ZU...

verwaltung@haarpflege-dresden.de

Weitere Infos findest du auch unter haarpflege-dresden.de/ausbildung



haarpflege.dresden



haarpflegedresden

Die Schwerpunkte auf der Messe KarriereStart

Berufsorientierung / Ausbildung

Es werden praxisnah Bildungsangebote, Berufsbilder sowie Ausbildungsvoraussetzungen und -anforderungen präsentiert. Weiterhin werden Wege zur Verwirklichung individueller Karriereziele aufgezeigt – von der dualen über die vollzeitschulische Ausbildung bis hin zu ausbildungs- oder studienqualifizierenden Maßnahmen, wie Freiwilligendienste, Praktika, Nachholen von Schulabschlüssen.

Dafür sind öffentliche und private Bildungseinrichtungen, Projektträger, Ausbildungsfirmen, Innungen sowie Branchenverbände vor Ort.

Studium

Konkrete Orientierungs- und Starthilfe bei der Studienwahl fördert zielgerichtete Entscheidungen zukünftiger Studienanfänger. Die Aussteller der KarriereStart



Messeimpressionen von der KarriereStart 2020

Foto: Stefan Hoyer

wie Berufsakademien, Fachhochschulen und Universitäten bieten Informationen zu Studienrichtungen, Inhalten, Abschlüssen sowie zu Zugangsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten ihrer jeweiligen Einrichtung.

Bildung international / Auslandsaufenthalte

Schulische und berufliche Auslandserfahrungen fördern interkulturelle Kompetenzen und steigern berufliche Chancen auf dem Bildungs- und Arbeitsmarkt. Aussteller informieren zu Möglichkeiten und Voraussetzungen von Studien- und Sprachreisen sowie zu internationalen Praktika, Jobs und Projekten.

Auf der Messe stehen Vermittler von Praktika, Au Pair und Jobs ebenso Rede und Antwort wie Veranstalter von Sprach- und Studienreisen sowie Europäische Schulen, Akademien und Hochschulen.

HOCHSCHULE MIT GESICHT & HERZ



BESUCHE UNS IN HALLE 2 STAND B29
und online auf www.fh-dresden.eu

FHD Fachhochschule Dresden
University of Applied Sciences



I'll be back. Als Toaster

Ihr Schrottentsorger jetzt 2x in Dresden!

TSR Recycling GmbH & Co. KG // Dresden-Hafen // Magdeburger Str. 58 // 01067 Dresden

NEUER STANDORT Dresden-Heidenau // Am Lugaer Graben 20 // 01259 Dresden

Tel. 0351 - 26 35 10-0 // dresden@tsr.eu // tsr.eu

Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

TSR
THE METAL COMPANY

Weiterbildung / Lebenslanges Lernen

Zusatzqualifikationen und Weiterbildungen fördern die Beschäftigungs- und Innovationsfähigkeit, verbessern Aufstiegschancen oder regen zur beruflichen Neuorientierung an. Unternehmer, Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie interessierte Besuchern werden zu Qualifizierungs- und Schulungsangeboten informiert - von Sprachkursen über Aufbaukurse bis hin zu staatlich anerkannten Berufsabschlüssen. Neben Weiterbildungsinstituten und -akademien informieren Seminar-, Lehrgangs- und Schulungsveranstalter sowie Trainer über ihre Angebote.

Gründung / Selbstständigkeit

Von der Idee der Existenzgründung über die Realisierung bis zur Festigung des Unternehmens am Markt gilt es verschiedene Faktoren einzubeziehen. Gründungsinteressierte, Existenzgründer und Jungunternehmer erhalten umfangreiche Informationen - von der Geschäftsidee über das Unternehmenskonzept bis zu Finanzierung und Förderung. Aussteller beraten weiterhin kompetent in den Bereichen Personalentwicklung, Marketing, Vertrieb, Recht, Steuern oder Unternehmensübergabe. Jungunternehmer geben aus erster Hand Tipps und Hinweise zu Gründung und Selbstständigkeit und stehen für Fragen

► Online kann nach bestimmten Ausstellern oder Schlagworten gesucht werden:

<https://www.messe-karrierestart.de/messe/ausstellerverzeichnis/>

gründungsinteressierter Besucher zur Verfügung. Die Palette der Aussteller ist dabei vielseitig. Sie reicht von Gründerinitiativen und -beratern über Gründer, Jungunternehmer, Unternehmernetzwerke und -verbände hin zu Wirtschaftsexperten, Kreditinstituten, Banken, Beteiligungsgesellschaften, Kapitalgebern sowie Franchisesystem-Gebern. Auch Unternehmens-, Rechts-, Steuer- und Personalberater sowie Werbe- und Marketingagenturen präsentieren sich.

Fachkräfte / Job / Personal

Qualifizierte Mitarbeiter gehören zu den wichtigen Erfolgsfaktoren eines Unternehmens. Arbeitgeber informieren zu Voraussetzungen und Möglichkeiten des Direkt, Quer- oder Wiedereinstiegs in das Unternehmen. Sie präsentieren ihre offenen Stellen- und Jobangebote und rekrutieren qualifizierte Arbeitskräfte. Zur langfristigen Deckung des Fachkräftebedarfs werden Angebote für Einblicke ins Berufsleben gegeben, beispielsweise Angebote als Trainee, Praktikant, Werkstudent oder/und Vergabe und Betreuung von Bachelor-, Master-, Diplom- und Promotionsthemen.

Arbeitsvermittler und Personaldienstleister stellen flexible Instrumente des Personal- und Projektmanagements vor und beraten Arbeitgeber, Arbeitnehmer sowie interessierte Besucher zu ihren Jobangeboten und Leistungen.

► An einigen Messeständen werden zudem verschiedene Aktionen geboten vom Melken übers Glücksrad bis hin zum Bewerbungscheck. Eine Übersicht der Aktionen gibt es hier:
<https://www.messe-karrierestart.de/besucher/aktionen-am-messestand/>

Tipps für Eltern

Die Berufswahl ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Das Angebot an Berufen ist heute unüberschaubar groß - jeder hat die Qual der Wahl. Für die Jugendlichen ist es wichtig, sich frühzeitig Gedanken zu machen, wo die eigenen Fähigkeiten liegen und sich über Berufe mit Zukunft zu informieren. Geht es um schulische und berufliche Orientierung, sind Eltern meist

die ersten Ansprechpartner für ihre Kinder. Ihre Meinung prägt und beeinflusst die Jugendlichen mit. Eltern sollten jedoch nicht allein entscheiden, welchen beruflichen Weg man sich für das Kind wünscht. Das Messeteam empfiehlt, diesen spannenden und sicher nicht immer unkomplizierten Weg ins Berufsleben mit den Kindern gemeinsam zu gehen.

Die wichtigsten Fragen rund um den Start ins Berufsleben

- Welche Interessen haben die Kinder?
- Decken sich Freizeitinteressen mit Berufswünschen?
- Welche Fähigkeiten sind bereits vorhanden oder sollten noch erweitert werden?
- Gibt es bereits erste Erfahrungen durch Praktika o.ä. im angestrebten Beruf?
- Haben sich die Jugendlichen bereits in verschiedenen Praktiken oder bei Schnuppertagen ausprobiert?
- Welche Voraussetzungen und Anforderungen müssen die Jugendlichen erfüllen, welche schulischen Leistungen werden erforderlich sein?
- Stimmt die Selbsteinschätzung des Kindes zum eigenen Leistungsvermögen mit schulischen Leistungen und Bewertungen überein?
- Welche Leistungen und Fähigkeiten benötigt das Kind, um den angestrebten Berufswunsch erreichen zu können? ►



Allgemeine Hochschulreife und berufliche Orientierung: Mit der Fachrichtung „Gesundheit und Sozialwesen“ bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, sich schon während des Abiturs auf einen Beruf oder ein Studium im Gesundheits- oder Sozialwesen vorzubereiten. Für den späteren Berufsweg gibt es dabei keine Einschränkungen, denn mit dem Abschluss besteht freie Studien und Berufswahl. Wertvolle Praxiserfahrungen sammeln unsere Abiturientinnen und Abiturienten in unseren Partnerunternehmen der Rehabilitation, Gesundheit und Bildung. So können sie ihre Chancen auf einen Studien- oder Ausbildungsort verbessern.

Am SRH Beruflichen Gymnasium Dresden unterrichten wir nach dem Konzept des Selbstorganisierten Lernens (SOL), mit dem wir selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen und Handeln fördern.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung. Sie erleben in unserer Schule ein Lernumfeld, das es ihnen erlaubt, frei zu denken, kritische Fragen zu stellen und schulischen und persönlichen Herausforderungen offen zu begegnen.

SRH Oberschule Dresden

Tag der offenen Tür: 19.03.2022, 10 – 14 Uhr

Info- und Kennenlerntag:

02.05.2022 und 30.06.2022, 17 – 19 Uhr

SRH Berufliches Gymnasium Dresden

Tag der offenen Tür: 19.03.2022, 10 – 14 Uhr

Info- und Kennenlerntag:

02.05.2022 und 30.06.2022, 19 – 20 Uhr

SRH Oberschule Dresden und SRH Berufliches Gymnasium Dresden
 Urnenstraße 22 | 01257 Dresden
 +49 351 320361 710
www.srh-obereschule.de
obereschule.dresden@srh.de
www.srh-bgy.de
bgy.dresden@srh.de

Hier findest Du weitere Infos zu unseren Schulen





Foto: flightseeing.de

- Gibt es keinen konkreten Berufswunsch oder vage Vorstellungen zum beruflichen Werdegang?

Eltern können schauen, welchen Schulabschluss das Kind anstreben kann/möchte und welche Ausbildung oder welches Studium damit möglich sein wird.

Die Messe KarriereStart bietet an drei Tagen vielfältige Gesprächs-, Kontakt- und Bewerbungsmöglichkeiten zur schulischen und beruflichen Planung. Eltern und Jugend-

liche können ihren Besuch auf der Messe gezielt vorbereiten:

- Wie stellt sich das Kind den Messebesuch vor?
- Auf der Website kann man sich einen ersten Überblick zu Ausstellern und Programm verschaffen
- Nutzen Sie die verschiedenen Angebote zu Berufsbildern, Studienangeboten, Praktika, Vereinbarung von Gesprächsterminen, etc. im Besucher-Online-Service sowie das Ausstellerverzeichnis oder Programm für eine erste Vorauswahl – welche Aussteller und/oder Vorträge (für Eltern und/oder Jugendliche) möchten Sie bzw. Ihre Kinder besuchen?
- Planen Sie ausreichend Zeit für den Messebesuch ein.
- Erstellen Sie einen Fragenkatalog. Fragen, die Ihr Kind interessieren, können diese im Vorfeld des Messebesuches notieren und die Aussteller persönlich darauf ansprechen – es erleichtert den Gesprächseinstieg und Ihr Kind wird die selbst gewonnenen Informationen als eigenen Erfolg verbuchen können.
- Ermutigen Sie ihr Kind zum Nachfragen und Ausprobieren bei verschiedenen Ausstellern. Auszubildende und Ausbilder stehen den interessierten Jugendlichen gern Rede und Antwort. Die Messe macht es möglich, dass die Jugendlichen bei einem Besuch in den unterschiedlichen Bereichen und Branchen „schnuppern“

können. Lassen Sie Ihr Kind verschiedene Berufe kennenlernen.

- Die KarriereStart bietet neben den Präsentationen der Aussteller auch Bewerbungsmappenchecks, Teilnahmebestätigung, Bewerbertrainings. Motivieren Sie die Jugendlichen, diese Angebote zu nutzen – sie haben so die Chance, mehr über ihre Leistungen, Bewerbungen und ihre Möglichkeiten der Berufswahl zu erfahren.

... und auch auf der Messe gilt:

Der erste Eindruck zählt. Wer bei zukünftigen Chefs einen guten Eindruck hinterlassen möchte, sollte auf seine Kleidung achten und diese Tipps beherzigen: höflich und freundlich sein, aufmerksam zuhören und sich Notizen machen. Ganz wichtig: während des Gesprächs hat das Handy Pause.



Bachelorstudiengänge

zum Beispiel:

- Früh- und Kindheitspädagogik
- Physiotherapie
- Soziale Arbeit
- Sozialpädagogik & Management

Masterstudiengänge

zum Beispiel:

- Gesundheitsmanagement
- Psychologie
- Sozialmanagement

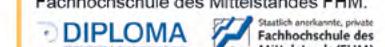
Das Studium, einschließlich aller Prüfungen erfolgt an den Standorten Dresden oder Hoyerswerda.

Berufsbegleitend Studieren ...

... Bachelor, Master, MBA
... akkreditiert und international anerkannt



Alle Fernstudiengänge in Kooperation mit der DIPLOMA Hochschule bzw. mit der Fachhochschule des Mittelstandes FHM.



Konrad Zuse Akademie Hoyerswerda • Schulstraße 15 • 02977 Hoyerswerda

03571 / 20 90 65 • www.zusak.de • info@zusak.de

KarriereStart 2022? Mit uns in Halle 4

Vom Tagesseminar bis zur mehrjährigen Fortbildung mit bundesweit anerkanntem IHK-Abschluss: Für die Verwirklichung Ihrer beruflichen Zukunftspläne präsentieren wir Ihnen unsere Aus- und Weiterbildungsangebote an unserem WissensStand K1 in Halle 4. Besuchen Sie uns oder einen unserer Vorträge:

Aufstieg ohne Studium – Fortbildungsmöglichkeiten auf Bachelor- und Master-niveau nach der Berufsausbildung
Sa, 12.03.2022, 10:45 – 11:15 Uhr
4.3 Offenes Podium

Vom Industrie-/Meister zum Technischen Betriebswirt – Eine hervorragende Alternative zum Studium
Sa, 12.03.2022, 13:30 – 14:00 Uhr
Via Mobile, Offenes Podium



Stand K1 in Halle 4
IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH
www.bildungszentrum-dresden.de

Ich schaffe das

23.03.2022, ab 16.30 Uhr online >
Infoveranstaltung berufsbegleitender Diplom-Studiengang in Dresden, Chemnitz und Görlitz

ab März 2022 >
Kompaktkurs Kulturmanagement

Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
www.s-vwa.de **Weiter mit Bildung!**



**WALZEN- UND
HANDFORMGUß**

WIR SUCHEN GENAU DICH!

**STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI DER
WALZENGISSEREI COSWIG – INNOVATIV, SICHER, SPANNEND**

Wir bieten Ausbildungsplätze für die Berufe:

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Verfahrenstechnologe Metall (m/w/d)
- Gießereimechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Walzengießerei Coswig GmbH
z. Hd. Marie Földi | Grenzstraße 1 | D-01640 Coswig | Mail: mariefoeldi@walze-coswig.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

»Pack' Deine Talente aus!«

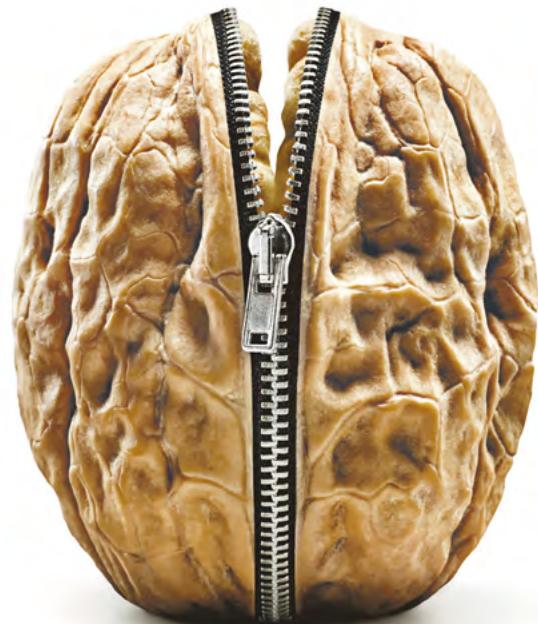
Ausbildung beim Verpackungsweltmeister zum
Mechatroniker (m/w/d)
Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Besuche uns auf der KarriereStart vom
11. – 13. März 2022 in Halle 1, Stand F19
Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



Unsere Stellenausschreibungen findest Du unter
www.verpackungsweltmeister.de

Bitte sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Theegarten-Pactec GmbH & Co. KG,
Breitscheidstraße 46, 01237 Dresden, Deutschland
Ansprechpartnerin: Anja Reller-Haubold, Tel.+49 351 25738 301
karriere@theegarten-pactec.de



THEEGARTEN^{PAC}_{TEC}
smarter packaging



KARRIEREMÖGLICHKEITEN BEI UNS:

- Pflegefachfrau:mann** (m/w/d)
- Ergotherapeut:in** (m/w/d)
- Logopäd:in** (m/w/d)
- Physiotherapeut:in** (m/w/d)
- Kauffrau:mann im Gesundheitswesen** (m/w/d)
- Fachinformatiker:in Systemintegration** (m/w/d)
- Köchin/Koch** (m/w/d)
- BA-Student:in** (m/w/d)



IHR FINDET UNS AUF
DER KARRIERESTART



Rudolf Presl GmbH & Co. KLINIK BAVARIA Rehabilitations KG und
Erste Europäische Schule für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie KLINIK BAVARIA

Wir sind dabei - vom 11. bis 13. März 2022

Karriere Start 2022

Informieren Sie sich zu:

- # Ausbildung und Studium
- # Berufswahltests und Ausbildungsbewerbung
- # Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung
- # Vermittlung von Fach- und Nachwuchskräften
- # finanziellen Fördermöglichkeiten uvm.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Dresden

Halle 3, Stand K7



Via Mobile, Stand V7



Sprechen Sie mit uns - wir freuen uns auf Sie!



Bequem und gut sichtbar

Beim Kauf des Schulrucksacks sollten Eltern auf Tragekomfort ebenso achten wie auf die Wirkung im Straßenverkehr.

Zwar ist noch ein bisschen Zeit bis zum ersten Schultag der künftigen Abc-Schützen, aber um den Rucksäcken sollten sich die Familien frühzeitig kümmern – und sei es, weil man jetzt vielleicht noch ein günstigeres Vorjahresmodell bekommt. Denn für das gute Stück werden schnell mehr als 150 Euro, für Sets um die 250 Euro fällig. Noch wichtiger sind allerdings Tragekomfort und Sichtbarkeit.

2019 hat die Stiftung Warentest 22 Schulrucksäcke unter die Lupe genommen: Lediglich acht davon erhielten das Qualitätsurteil „gut“. Getestet wurden die Modelle nicht nur auf ihren täglichen Gebrauch, auf Materialien und Schadstoffe, sondern auch auf ihre Wirkung im Straßenverkehr. Mindestens 20 Prozent der Vorder- und Seitenflächen eines Rucksacks sollten aus fluoreszierend-signalfarbigem Material sein. „So sieht es die Sicherheitsnorm zur Prüfung von Schulrucksäcken vor“, heißt es bei der Stiftung Warentest. „Sie ist kein Gesetz, aber ein von Anbietern und Verbraucherschützern gemeinsam ausgehandelter Maßstab für gute Qualität.“

Neben der Sicherheit spielt der Tragekomfort natürlich eine ganz große Rolle: Bei der dringend empfohlenen Anprobe sollte Folgendes beachtet werden:

- Auch wenn das Motiv noch so schön ist, wichtig ist vor allem, dass der Rucksack zum Kinderrücken passt, mitwächst, verstellbare Trageriemen besitzt und die Rückenlänge einstellbar ist.
- Der Rucksack sollte oberhalb vom Po sitzen und nicht direkt über dem Gesäß hängen.
- Ein Hüftgurt hilft, das Gewicht besser zu verteilen und die Wirbelsäule zu entlasten.
- Rucksäcke sollten robust sein und nicht kippen, wenn man sie hinstellt. Andererseits eignen sich gerade für Schulanfänger Leichtgewichte, die durch Brotdose, Trinkflasche und Schulunterlagen ohnehin noch deutlich schwerer werden.
- Möglichst immer sollten Kinder ihren Rucksack auf beiden Schultern tragen. Beim Kauf ist auf mindestens vier Zentimeter breite und gut gepolsterte Schultergurte zu achten.
- Neben den klassischen Rucksäcken produzieren einige Hersteller auch Schulrucksäcke, die nach einem neuartigen Ergonomiekonzept gestaltet sind. Während der Rucksack stabiler und mit einer klareren Aufteilung im Inneren daherkommt, wächst der Schulrucksack stärker mit und ist mit einem Becken- und Brustgurt ausgestattet.
- Um gut beraten zu werden, empfiehlt sich der Besuch in einem Fachgeschäft.

Musikschule Fröhlich



Musik in kleinen Gruppen für erfahrene und fortgeschrittene Akkordeon-Spieler



Gitarrenkurse für Kinder und Erwachsene



Akkordeon-Anfängerkurse für Kinder und Erwachsene



Musi-Anfängerkurse für Kinder ab 6 Jahre auf der Melodika



Musi-Kunde Kurse für Kinder ab 4 Jahre



Musikschule Fröhlich

Eingang auf Ebene 3



Music macht fröhlich und klüger.

Akkordeon | Gitarre | Melodika | Orchester | Musikalische Früherziehung

Musikschule Fröhlich

Inh. Antje Heinze

im **SACHSEN FORUM** Dresden-Gorbitz
Ebene 3 | Merianplatz 3-4, 01169 Dresden
Telefon: 0351 / 412 30 87
Mobil: 0157 / 83 53 30 30
E-Mail: antje.heinze@musikschule-froehlich.de
www.musikschule-froehlich.de/heinze

Wann gehen wir spielen?

Den ersten Zugang zur Uhr sollten Kinder schon im Vorschulalter bekommen. Bis zur vollständigen Beherrschung ist aber Geduld gefragt.

Wie lange dauert es noch bis zum Mittagessen? Wann gehen wir raus zum Spielen? „Wenn sich Vorschulkinder ernsthaft für Zeiten und Zeitspannen interessieren, kann man beginnen, sie ans Ablesen der analogen Uhr heranzuführen“, sagt Erzieherin Elke Langheim. „Aber man darf in diesem Alter noch nicht zu viel erwarten und die Kinder nicht überfordern.“ In ihrer langjährigen Berufspraxis habe nur ein kleinerer Teil der Sechs- bis Siebenjährigen die Uhr schon vor Schuleintritt komplett beherrscht.

„Über den festen Tagesablauf in der Kita bekommen viele Kinder aber den ersten Zugang zur Uhr“, so die Erzieherin weiter. „Denn auch ohne Zahlenkenntnis merken sie sich beispielsweise, wie die Zeiger stehen, wenn es Essen gibt.“ An einer hölzernen Spielzeuguhr in der Puppencke könnten die Kleinen selbst Uhrzeiten einstellen und sich weiter an das Thema herantasten. „Wir sprechen es auf jeden Fall immer wieder an und unterbreiten einfache spielerische Angebote.“ Um beliebige Uhrzeiten ablesen zu können, sollten Kinder nicht nur die Ziffern



kennen, sondern auch verstehen, in welche Abschnitte Tag, Stunde und Minute eingeteilt werden. Das gezielte Erlernen der Uhr beginnt, da sind sich die Experten einig, mit dem kleinen Zeiger – und der

schon erwähnten Spielzeuguhr, die natürlich auch selbst gebastelt werden kann. Wenn der große Zeiger hinzukommt, werden zunächst Viertelstunden-, dann Fünf-Minuten- und schließlich Minuten-

Mit solchen Spielzeuguhren üben viele Kinder das Ablesen des Ziffernblattes. Foto: Adobestock

schritte geübt. Und das „Hohe C“ ist am Ende die Berechnung von Zeitspannen, die auch über eine Stunde hinausgehen können. Die Fähigkeit dazu eignen sich die meisten Kinder aber erst im Laufe der Grundschulzeit an. Im Netz findet man jede Menge Spiele und Arbeitsblätter für „Fortgeschrittene“.

Das anschauliche „Tortenprinzip“ der analogen Uhr, so Elke Langheim, eignet sich für den Lernprozess deutlich besser als die Ziffern und Symbole der digitalen. Bei ausreichender Zahlenkenntnis und dem Verständnis für den 24-Stunden-Tag kann dann aber auch diese Variante hinzukommen. Zumal das Tragen einer Armbanduhr – früher ein begehrtes Zeichen für Selbstständigkeit und die Fähigkeit zur Zeiteinteilung – bei Kindern ein bisschen „aus der Mode gekommen“ ist und durch die Zeitanzeige des Handys ersetzt wird.

Birgit Hilbig

TIERPARK ZITTAU
Der Erlebniszoo im Dreiländereck

Tierwelt hautnah erleben! www.tierpark-zittau.de 03583 701122

Kinder brauchen Bewegung!

Kindersport & Kinderzirkus ab 3 Jahren
in über 30 Dresdner Turnhallen

Verleih von Sport- und Spielgeräten
zu kleinen Preisen

Sport für Erwachsene in verschiedenen Sportarten,
Senioren- und Rehasport

Sport & Jugend Dresden e.V.

Tittmannstraße 39 HH • 01309 Dresden
Tel.: 0351 470 29 87 • Fax: 0351 471 90 23
info@sportjugend-dresden.de
www.kindersport-dd.de

Dringend Übungsleiter gesucht!

Sie haben Lust und Zeit und würden sich gern mit Kindern ab 3 Jahren sportlich beschäftigen wollen? Fragen Sie uns, wir suchen ständig Übungsleiter und Übungsleiterhelfer!



**KONTAKT: 0351 2539370 - j.lippert@kfv-dresden.de
www.kfv-dresden.de/tagen-feiern/gastronomie**



CHRISTOPHORUSSTUBE

... Ihre Location für individuelle Feiern!

- Direkt am Großen Garten und nur 5 km entfernt vom Stadtzentrum -

PERSÖNLICH - FLEXIBEL - GEMÜTLICH

Übernachtungs- und Parkmöglichkeiten sind vorhanden!

Wahlbekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zur Oberbürgermeisterwahl 2022

Die Wahl des hauptamtlichen Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden findet am **12. Juni 2022** und der etwaige zweite Wahlgang nach § 44 a Abs. 1 Satz 2 Kommunalwahlgesetz am **10. Juli 2022** statt.

Ein zweiter Wahlgang findet statt, wenn bei der Oberbürgermeisterwahl am 12. Juni 2022 auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen sind. Beim zweiten Wahlgang ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl erhält; bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Die Oberbürgermeisterwahl wird durchgeführt auf der Grundlage

- des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. 134)

- der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Kommunalwahlgesetzes (Kommunalwahlordnung – KomWO) vom 16. Mai 2018 (SächsGVBl. S. 313)

- der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134).

1. Einreichen von Wahlvorschlägen

Die Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber werden hiermit aufgefordert, ihren Wahlvorschlag ab dem Tag nach dieser Bekanntmachung bis spätestens zum **7. April 2022** um 18 Uhr bei dem Vorsitzenden des Gemeindewahlaußchusses schriftlich einzureichen:

- Postadresse:
Landeshauptstadt Dresden
Bürgeramt, Vorsitzender des Gemeindewahlaußchusses
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

- Hausadresse:
Landeshauptstadt Dresden
Bürgeramt, SG Grundsatz und Wahlen,
AG Wahlvorschläge
Theaterstraße 6, 2. Etage, Zimmer 237,
01067 Dresden.

Das Einreichen der Wahlvorschläge erfolgt aufgrund der aktuellen pandemischen Lage nach vorheriger Terminvereinbarung zu den allgemeinen Sprechzeiten der Landeshauptstadt Dresden telefonisch unter (03 51) 4 88 11 01 oder per E-Mail an wahlvorschlaege@dresden.de. Weitere Informationen und die erforderlichen Formulare zur Wahl sind abrufbar unter www.dresden.de/wahlen oder auf Anfrage erhältlich.

Die Wahlvorschläge gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis zum 17. Juni 2022, 18 Uhr, gemäß § 44 a Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalwahlgesetzes zurückgenommen oder nach § 44 a Abs. 2 Nr. 2 des Kommunalwahlgesetzes geändert werden.

2. Inhalt und Form des Wahlvorschlags

Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Ein Bewerber darf sich nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen. Für das Einreichen des Wahlvorschlages für die Oberbürgermeisterwahl gelten die Inhalts- und Formvorschriften der §§ 6, 6 a bis 6 e i. V. m. §§ 38 und 41 KomWG sowie §§ 16 und 17 KomWO.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

- für den Bewerber des Wahlvorschlages eine unwiderrufliche schriftliche Erklärung, dass er seiner Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmt und dass er für dieselbe Wahl nicht in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- eine Erklärung des Bewerbers zum Vorliegen der allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis gem. § 49 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO,
- beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung zur Wahl des Bewerbers mit der Versicherung an Eides statt, dass die Aufstellung des Bewerbers in geheimer Wahl erfolgt ist und den Kandidaten Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Abs. 3 Parteiengesetz beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist, eine gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der Behörde über dessen Wahlrecht,

- im Falle der Anwendung von § 6 c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
- bei ausländischen Unionsbürgern als Bewerber eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6 a Abs. 3 KomWG.

In jedem Wahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson benannt werden. Soweit durch das Kommunalwahlgesetz bzw. Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauenspersonen berechtigt, verbindliche Erklärungen abzugeben und Erklärungen von den Wahlorganen entgegenzunehmen.

3. Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss gemäß § 6 b Abs. 1 KomWG von mindestens 240 Wahlberechtigten der Landeshauptstadt Dresden, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt

der Unterschriftsleistung gegeben sein. Für die Leistung der Unterstützungsunterschriften ist die elektronische Form ausgeschlossen.

Der Wahlvorschlag mit dem amtierenden Amtsinhaber als Bewerber sowie Wahlvorschläge von Parteien, die aufgrund eigener Wahlvorschläge im Sächsischen Landtag oder seit der letzten Wahl im Dresdner Stadtrat vertreten sind, bedürfen keiner Unterstützungsunterschriften.

Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages **bis zum 7. April 2022, 18 Uhr**, im Bürgeramt (Stadthaus, Eingang Theaterstraße 13, 01067 Dresden, Erdgeschoss, Raum 033),

Montag, Mittwoch 9 bis 12 und 13 bis 15.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

eigenhändig geleistet werden. Auf Verlangen hat sich der Wahlberechtigte auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustands die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindewahlaußchusses spätestens bis zum 31. März 2022 schriftlich zu beantragen; dabei sind Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. Ein Wahlberechtigter kann bei derselben Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle

seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte kann eine von ihm geleistete Unterschrift nicht zurücknehmen.

Covid-19-Information:

In den Dienstgebäuden der Landeshauptstadt Dresden ist derzeit das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich.

4. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlages (Anlage 16 KomWO) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 KomWO) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6 a Absatz 3 KomWG abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter <http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6 a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Dresden, 17. Februar 2022

Dr. Markus Blocher
Leiter des Bürgeramtes

OB-Wahl am Sonntag, 12. Juni 2022!



Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen,

Herrn Johann Christoph Leo
geboren am 9. Juli 1938
gestorben am 5. Februar 2022

Herr Leo war zwölf Jahre als Stadtplaner im Dienste der Landeshauptstadt Dresden tätig. Seine Kolleginnen und Kollegen haben ihn sehr geschätzt und gerne mit ihm zusammengearbeitet. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende des
Gesamtpersonalrates

Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin,

Frau Kornelia Liebert
geboren am 12. November 1957
gestorben am 30. Dezember 2021

Frau Liebert war 30 Jahre als Sachbearbeiterin im Steuer- und Stadtkassenamt, Abteilung Betreibung im Dienste der Landeshauptstadt Dresden tätig. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende des
Gesamtpersonalrates

Gut informiert?



dresden.de/amtsblatt

Stadtrat tagt am 3. März in der Messe Dresden

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 3. März 2022, 16 Uhr, in der Messe Dresden, Halle 3, Messering 6.

Es gilt die 3G-Regel. Stadträte und Besucher bringen die Bescheinigung über ihre Genesung, den Impfausweis oder einen zertifizierten, tagesaktuellen Test mit. Eine kostenlose Testmöglichkeit gibt es vor Ort von 15 bis 16 Uhr für Stadträte und Besucherinnen und Besucher. Der Test ist kostenlos. Die Teilnehmer sind verpflichtet, während der Sitzung sowie in der gesamten Versammlungsstätte eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2) zu tragen.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
2 Bericht des Oberbürgermeisters
3 Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes aus dem Stadtrat und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden

Wahlkreis 6 – Mandat der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
4 Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes aus dem Stadtrat und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Wahlkreis 1 – Mandat Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

5 Aktuelle Stunde zum Thema „Solidarität und Barmherzigkeit – Aktiv gegen Obdachlosigkeit in Dresden“
6 Aktuelle Stunde zum Thema „Sanierung der Königsbrücker Straße endlich umsetzen. Maßnahmen zur Beschleunigung und Realisierung.“
7 Ausscheiden einer Stadtbezirksbeirätin und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Cotta der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Freien Demokratischen Partei (FDP)
8 Umbesetzung von Ausschüssen und Beiräten

8.1 Umbesetzung im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)
8.2 Umbesetzung im Ausschuss für Finanzen
8.3 Umbesetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
8.4 Umbesetzung im Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)
8.5 Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)
8.6 Umbesetzung im Ausschuss für Soziales und Wohnen
8.7 Umbesetzung im Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum)
8.8 Umbesetzung im Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)
8.9 Umbesetzung im Ausschuss für Wirtschaftsförderung
8.10 Umbesetzung im Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)
8.11 Umbesetzung im Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung
8.12 Umbesetzung im Integrations- und Ausländerbeirat
9 Tagesordnungspunkte ohne Debatte

10 E-Petition/Petition „Dresden soll sicherer Hafen werden!“

11 Bestätigung von Mehrkosten im Rahmen der investiven Sportförderung für das Fördervorhaben: Sportanlagen-erweiterung Bärnsdorfer Straße 2 in 01097 Dresden mit der Errichtung eines Funktionsgebäudes als Nachwuchszentrum durch den Dresden Monarchs e. V.
12 Neufassung der Elternbeitragssatzung vom 15. Mai 2014

13 Neubau der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte (BALD) an der Schule „Am Landgraben“ Dresden mit dem Förderschwerpunkt Lernen

14 65. Grundschule „Am Waldpark Kleinzschachwitz“, Zschierener Straße 5 in 01259 Dresden – Teilbaumaßnahme Dachsanierung, Trockenlegung Keller und Erneuerung Trinkwassernetz
15 Einrichtung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und Standortverlagerung der 33. Grundschule (inklusive Hort)

16 Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern (FFRL Denkmal)
17 Förderung zum Festjahr Schütz.22 „weil ich lebe“ – Ein Festjahr anlässlich des 350. Todestages von Heinrich Schütz

im Jahr 2022

18 Bebauungsplan Nr. 40, Dresden-Räcknitz Nr. 1, Südpark, hier:

1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan

19 Bebauungsplan Nr. 3015, Dresden-Alstadt II Nr. 29, Ehemaliger Kohlebahnhof – Schulstandort Altstadt West, hier:

1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan

20 Neubenennung und Umbenennung von Straßen

21 Neu- und Umbenennungen von Straßen

22 Stromsperren verhindern (Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

23. Stromsperren verhindern (Antrag Dissidenten)

24 Sichere und schnelle Radwegverbindung vom Heidefriedhof zum Elbadweg durch Nutzung der zurückgebauten Bahntrasse

25 Änderung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen für stadtteilbezogene

Innungsbetrieb
tischlerei & restaurationsbetrieb
SCHRAMM
GmbH

TISCHLER GESUCHT!

**Tischlerei &
Restaurationsbetrieb
Schramm GmbH**

Ernst-Thälmann-Str. 4a
02763 Bertsdorf-Hörnitz

Telefon 03583 516944
Fax 03583 516943



**Wir sind ein familiäres Team und suchen
DICH zum sofortigen Beginn.**

Du solltest folgendes mitbringen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Tischler
- freundliches, aufgeschlossenes Auftreten
- Freude am selbstständigen Arbeiten

Wir bieten:

- leistungsgerechte Entlohnung
- vermögenswirksame Leistungen
- Arbeit in der Region

*Wir freuen uns
auf deine Bewerbung!*

E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com | www.tischlerei-restauration.de

Vorhaben (Stadtbezirksförderrichtlinie)
 26 Albertpark als Ort des Waldnaturschutzes, der Naturbildung und naturnahen Erholung weiterentwickeln
 27 Biologische Vielfalt und ökologische Qualität der Dresdner Teiche und Fließgewässer sichern und verbessern
 28 Verkehrssicherheit entlang der Münchner Straße
 29 Sozial aus der Krise – Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Lockdowns begegnen
 30 Vergabe von Wohnbauflächen an Dresdner Familien mit niedrigen und mittleren Einkommen (Einheimischen-Modell)

31 Neubenennung von Straßen, hier Benennung einer Planstraße im Baugebiet Alberstadt-Ost – Stauffenbergallee/Marienallee in „Wolfgang-Mischnick-Straße“
 32 Dresdner Bericht über die Lebensverhältnisse in den Stadtteilen (Gleichwertigkeitsbericht)
 33 Wohngeldantrag digital einreichen
 34 Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben verbessern
 35 Eine neue Internationale Hygiene-Ausstellung in Dresden
 36 Schluss mit dem Genderwahn – Sprache muss einfach und verständlich bleiben
 37 Anhörung zum Antrag A0234/21 „Modellprojekt zur legalen Abgabe von

Cannabis“
 38 Übertragung der Stadtbezirksbeiratsmittel 2021 auf das Haushaltsjahr 2022
 39 Besondere Förderung von stadtteilbezogenen Vorhaben und Arbeiten nach der Aufhebung der aktuellen epidemischen Lage
 40 Straßenmusik im öffentlichen Raum
 41 Überarbeitung der Satzung Straßenkunst
 42 Elbadweg sicher für alle – Fußgänger besser schützen
 43 Innenstadt in Dresden nach Corona dauerhaft stärken – Leerstand bekämpfen – Aufenthaltsqualität erhöhen
 44 Schulkonzepte für die Zukunft –

Planungsvorgaben und Raumstandards mit Blick auf die Kostenentwicklungen bei Neubau und Sanierung
 45 Vor dem Schaden klug sein: Aufarbeitung des Stromausfalls in Dresden im September 2021 und Wege zur Prävention
 46 Inhaltliche Korrektur der Stelentexte an den Gedenkstätten für die Opfer der Bombenangriffe auf Dresden im Februar 1945
 47 Starke Region im Herzen Europas – interkommunale Zusammenarbeit der Landeshauptstadt Dresden mit dem Umland voranbringen
 48 Energiepreisexplosion entgegensteuern – Heizen darf nicht zu Armut führen

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)

am Montag, 7. März 2022, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1 Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: Mittelverwendung aus dem im Zuge der Fusion ENSO/DREWAG gebildeten Innovationsbudget

■ Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)

am Montag, 7. März 2022, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1 Tagesordnung in öffentlicher Sitzung Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse (V12/21/21)

■ Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-SchützKonservatorium)

am Dienstag, 8. März 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1 Tagesordnung in öffentlicher Sitzung ab 17 Uhr:

■ Einrichtung einer Fachkommission zur Würdigung, Einordnung und Kontextualisierung bedeutsamer Persönlichkeiten der Stadtgeschichte zur Fortschreibung der Liste historischer Gräber in der Landeshauptstadt Dresden

■ Förderung von Großveranstaltungen 2022 – 1. Halbjahr 2022

■ Beförderung von Kultur- und Nachbarschaftszentren für Dresden

■ Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

am Mittwoch, 9. März 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1 Tagesordnung in öffentlicher Sitzung: 1 Verkauf eines Grundstücks in der Gemeinde Lausa (Baufeld 2 b)

2 Verkauf von (Teil-) Flurstücken an der Reicker Straße
 3 Informationen und Sonstiges

■ Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung

am Mittwoch, dem 9. März 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1 Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Petitionen zur Beschlussfassung

1.1 E-Petition „Absenkung der innerstädtischen gesundheitsschädlichen Partikel- und Lärmmissionen durch Elektrifizierung der Dresdner Linienbusflotte“

1.2 E-Petition Überprüfung Fahrradstraße 2023 (Abschnitt Comeniusstraße)

1.3 E-Petition Umverlegung Fahrradstraße aus dem Ortskern Gohlis von Grüner Weg bis Ende Ortslage

■ Jugendhilfeausschuss

am Donnerstag, 10. März 2022, 18 Uhr,

im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1 Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom 10. Januar 2022

2 Informationen/Fragestunde

2.1 Kinder- und Jugendhilfe an der Schnittstelle zur Psychiatrie

3 Bedarfsgerechte Öffnungszeiten der Jugendhäuser

4 Rahmen-Kooperationsvereinbarung über die gemeinsame Nutzung der webbasierten Software „Kita-Planer 2“ der Firma netgo GmbH mit den Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Dresden

5 Ersatzweise Förderung der queeren Bildungsarbeit in Schulen in der Landeshauptstadt Dresden gemäß dem Landesaktionsplan Vielfalt

6 Berichte aus den Unterausschüssen

Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich zu den nächsten Sitzungen eingeladen. Zu beachten sind die 3G-Regeln (geimpft, genesen oder mit tagaktuellem Testnachweis) und das Tragen einer FFP2-Maske. Die nächsten Termine sind:

■ Prohlis

am Montag, 7. März 2022, 17 Uhr, im Stadtbezirksamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis, hier: Unterstützung des Prohliser Mittagstisches

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis, hier: „Skaten in die Oberschule“ an der 121. Oberschule

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis, hier Frühlingsfest im Kleingartenverein „An der Windmühle e. V.“

■ Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirk Prohlis, hier: Förderung der Stadtteilbibliotheken in Prohlis im Jahr 2022

■ Klotzsche

am Montag, 7. März 2022, 18.30 Uhr, im LuftRAUM des Conference Centers im Flughafen Dresden, Flughafenstraße

■ Antrag des Vereins der Rassegeflügelzüchter Klotzsche 1888 e. V. zur Förderung des Projektes „Lackierung der Wechselbrücke zur Aufbewahrung Equipment“ gemäß Stadtbezirksförder-

richtlinie

■ Antrag des Verein Bürgerschaft Hellerau e. V. zur Projektförderung „28. Hellerauer Kinderfest“ gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie

■ Initiierung des ersten Vernetzungstreffens der wichtigsten handelnden Akteure des Stadtbezirk Klotzsche gemäß Ziffer 1.4 und 1.5 der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie

■ Gompitz

am Montag, 7. März 2022, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum, Gemeindesaal, Altnossener Straße 46 a

■ Information über Nutzungsmöglichkeiten Pennricher Park für mehr Bewegung

■ Kostenübernahme Saalmiete

■ Plauen

am Dienstag, 8. März 2022, 17.30 Uhr, in der Aula/Mensa des Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasiums Dresden, Bernhardstraße 18

■ Mündliche Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Instandsetzung des Fußweges „Am Eiswurmlager“

■ Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Sanierung der Wegeverbindung zwischen der Kleingartenanlage „Nautelweg“

■ Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Beschilderung der Wander- und Laufstrecke in Coschütz und Kaitz

■ Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Unterstützung der Stadtteilbibliotheken Plauen und Südvorstadt

■ Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Unterstützung des KGV Grabeland (ELT-Anschluss-Gebühren)

■ Pieschen

am Dienstag, 8. März 2022, 18 Uhr, im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße)

■ Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die SachsenEnergie AG

■ Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Freiflächen an der Albert-Hensel-Straße (Weinbergskirche Trachenberge)

■ Stadtteilfonds Pieschen-Süd/Mickten

■ Antrag des Zentralwerk e. V. zur Förderung des Projektes „un sichtbar“ gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie

■ Cotta

am Donnerstag, 10. März 2022, 18 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Cotta, Cossebauden Straße 35

■ Wahrnehmung der Aufgaben nach Aufgabenabgrenzungsrichtlinie; hier: Unterstützung der Stadtteilbibliotheken Cotta und Gorbitz

■ Förderung von Projekten durch den

Stadtbezirksbeirat Cotta; hier: „Kinderküche“ des Kinder- und Jugendhauses T3

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Cotta; hier: „Mit erleben – Einbringen – Gestalten im Löptop“ durch den Löptop e. V.

■ Cossebaude

am Dienstag, 8. März 2022, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3

■ Ausscheiden einer am 26. Mai 2019 in den Ortschaftsrat Cossebaude gewählten Person und Feststellung des Nachenrückens einer Ersatzperson

■ Anfrage an den Oberbürgermeister zur Verkehrsregelung Gohlis

■ Finanzmittel

■ Leuben

am Donnerstag, 10. März 2022, 18 Uhr, in der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung, „Altleuben 10“, Seiteneingang Hertzstraße, Saal Café Luby

■ Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Leuben, hier: Förderung der Bibliothek Laubegast im Jahr 2022

■ Fußverkehrsstrategie der Landeshauptstadt Dresden

■ Beteiligung des Stadtbezirksbeirats bei der Auswahl des Stadtbezirksamtsleiters/ ■ Die Subventionierung öffentlicher Parkplätze beenden - Für eine Gleichbehandlung aller Mobilitätsformen sorgen!

Stellenausschreibungen des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge

■ In der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge mit Sitz in Radebeul sind folgende Stellen zu besetzen:

Referent Regionalplanung für den Planungsbereich „technische Infrastruktur/Verkehr, Energieversorgung/Erneuerbare Energien/Windenergie, technischer Umweltschutz“ (m/w/d)

zum 1. Juli 2022 unbefristet

Voraussetzungen

erfolgreiches wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master), vorzugsweise in Raumplanung, Geografie oder einem damit vergleichbaren Fachgebiet
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 31. März 2022

Sachbearbeiter Bereich Informationstechnik/Datenverarbeitung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

Voraussetzungen

einschlägiger Hochschulabschluss im Bereich Informationstechnik oder in einem vergleichbaren Fachgebiet, wenn die erforderlichen Fähigkeiten und Erfahrungen zur Erfüllung der Aufgaben nachgewiesen werden können
Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 31. März 2022

<https://tpv-elbtalosterz.de/planungsverband/stellenausschreibungen>



Bewerben?

dresden.de/stellen

Engagierter Hausmeister mit gutem Leumund sucht neuen Wirkungskreis in Dresden.

Ich biete **erstklassigen Service und Qualität** und habe immer ein offenes Ohr für Sie. Keine pauschale 08/15-Subunternehmerleistung.

Es kann ja nur noch besser werden, oder? Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

015163446489

Kornel Szecsenyi



Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

■ **Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Abteilung Liegenschaftsmanagement ist die Stelle**

Sachbearbeiter Kommunales Eigentum (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 65220201

ab 1. Juni 2022 befristet als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni),

Fachwirt (VWA, BA) der Fachrichtung Verwaltungswirtschaft, Immobilienwirtschaft oder vergleichbare Fachrichtung, A-II-Lehrgang

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 7. März 2022

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 9. März 2022

■ **Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresdner Kreuzchor, sind zwei Stellen**

Erzieher im Alumnat (m/w/d)
Entgeltgruppe S 8 a
Chiffre-Nr. 41220201

ab sofort unbefristet sowie befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannter Erzieher oder gleichwertig

Arbeitszeit: Teilzeit mit 19,5 bzw. 36 Stunden.

Bewerbungsfrist: 11. März 2022



bewerberportal.dresden.de

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Freistellung einer Fläche der Eisenbahnen des Bundes von Bahnbetriebszwecken nach § 23 AEG

Flurstücke in der Stadt Dresden, Gemarkung Neustadt,

Flurstück-Nr. 1574/59 und Flurstück-Nr. 1574/61,

Streckennummer 6212, Görlitz–Dresden-Neustadt,

Streckenkilometer 101,260–101,323

Auslegung der Freistellungsverfügung

Das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, hat zum 25. Februar 2022, Bescheid GZ.: 52121-521pf/021-2021#022, Flächen der Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes, Flurstück-Nr. 1574/59 (1.340 m²) und Flurstück-Nr. 1574/61 (231 m²) der Gemarkung Neustadt, Streckennummer 6212, Görlitz–Dresden-Neustadt, Streckenkilometer 101,260–101,323, von Bahnbetriebszwecken nach § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) freigestellt. Dadurch endet für diese Flächen nach § 38 Baugesetzbuch i. V. m. § 18 AEG das eisenbahnrechtliche Fachplanungsprivileg, infolge dessen diese Flächen wieder vollständig in die Planungshoheit der Landeshauptstadt Dresden zurückfallen. Die Freistellungsverfügung liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, in der Zeit vom 14. März

bis einschließlich 14. April 2022 während folgender Sprechzeiten nach vorheriger Anmeldung, telefonisch unter (03 51) 4 88 34 16 oder per E-Mail unter scallauch@dresden.de, aus:

Montag 9 bis 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung

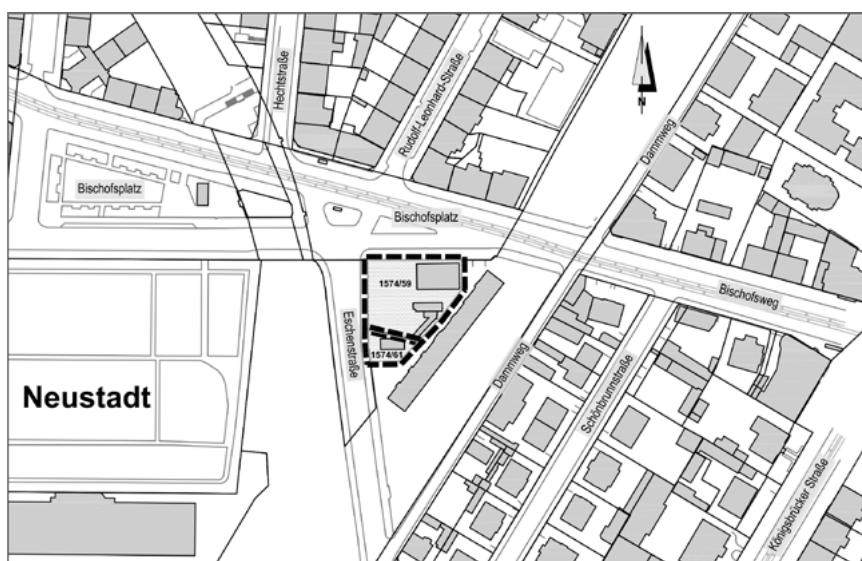
Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung. Der Geltungsbereich der von Bahnbetriebszwecken mit Wirkung vom 25. Februar

2022 freigestellten Flächen ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 18. Februar 2021

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

in Vertretung
Detlef Sittel
Erster Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 389 A-2.1, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Stadtquartier am Blüherpark West, St. Petersburger Straße

Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 2. Februar 2022 mit Beschluss zu V1264/21 die Teilung des ursprünglichen Bebauungsplanes Nr. 389 A-2, Dresden-Altstadt I Nr. 45, Stadtquartier am Blüherpark West, Nordteil, beschlossen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat am 2. Februar 2022 in seiner Sitzung mit Beschluss zu V1265/21 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 389 A-2.1, Dresden-Altstadt I Nr. 52, Stadtquartier am Blüherpark West, St. Petersburger Straße, gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Des Weiteren hat der Ausschuss Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Festsetzung der Geschossigkeit zu ändern.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erschließung des Baugebietes direkt über die St. Petersburger Straße auszuschließen. Die Einordnung der Tiefgaragenzufahrt an der Westseite ist zu streichen.

Es wird folgende Festsetzung ergänzt: „Die Sicherung einer Durchwegung für den Rad- und Fußverkehr in Form eines Gehrechtes zugunsten der Allgemeinheit in Ost-West-Richtung an der Stelle etwa Südseite des nördlichen Innenhofes, etwa in Höhe der Planstraße 02 queren zu können.“

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Festsetzungen zur Begrünung zu qualifizieren:

■ Die Substratschichten sind auf allen Dächern auf mindestens 25 cm zu erhöhen.

■ Die Substratschichten auf den Tiefgaragendecken bzw. in den Innenhöfen sowie der Unterbauten privaten Verkehrsfläche St. Petersburger Straße ist auf 95 cm zu erhöhen, wie auch im Wohnungsbau in vergleichbarer Konstellation üblich.

Die Begrünung der Innenhöfe ist zu verdichten. Die Strauchflächen sind zu vergrößern und die Anpflanzung von geeigneten Bäumen festzusetzen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Aufgabenstellung des Architekturwettbewerbs die Gestaltung der Baukörper zu qualifizieren und der Kreativität der Planer Raum zu geben. Dabei soll folgender Punkt berücksichtigt werden:

■ Alternativ zu einem Flachdach sollen analog zur Umgebung in der Altstadt gegenüber oder auch an der Grunaer Straße Sattel- oder Walmdächer im Bebauungsplan ermöglicht bzw. nicht von vornherein ausgeschlossen werden. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf geeignete Weise, etwa durch Festsetzungen im Bebauungsplan oder durch Aufgabenstellung für einen eventuellen Architekturwettbewerb, die Gestaltung

der Baukörper zu qualifizieren und der Kreativität der Planer Raum zu geben. Dabei soll folgender Punkt berücksichtigt werden:

■ Für die Fassaden ist eine dem Standort gegenüber dem Rathaus und einer breiten durch Durchgangsverkehr geprägten Straße als auch durch einen belebten Innenstadtraum gekennzeichneten Ort und zukünftig noch mehr bewohnten Stadtteil entsprechend repräsentative und dauerhaft architektonisch attraktive Lösung zu planen und auszuführen. Die Fassaden sind horizontal und vertikal zu gliedern. Die Anordnung vertikaler Fenster und Fensterfelder kann dabei unterstützen, breiten Baukörpern mehr Höhe zu verleihen. Insgesamt ist notwendig, durch geeignete Festsetzung, vertragliche Vereinbarung oder Wettbewerb die Fassadengestaltung hinsichtlich Gliederung der Baukörper, Gliederung der Fassadenfelder, Anordnung und Form der Fenster, Materialien und Farben verantwortlich vorzudenken.

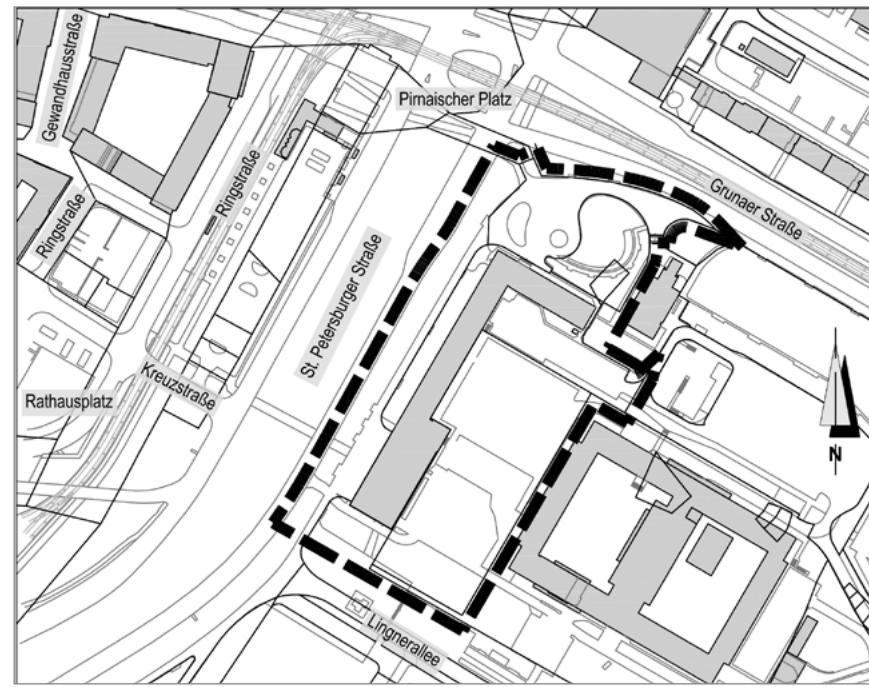
■ Sofern ein Gestaltungs- oder Architekturwettbewerb stattfindet oder in der weiteren Planung ist, ist die Empfehlung der Gestaltungskommission zur vorliegenden Planung zu beachten:

Die Gestaltungskommission gibt folgende Empfehlungen und Hinweise:

Die Unterlagen sollen die Volumenverhältnisse, die Grundlage des Übertrags in den Bebauungsplan sind; aufzeigen. Die dargestellten Einschnitte (Gebäudefugen) sollen neben den Höhenbezügen zur Bebauung der näheren Umgebung und der Innenstadt nur schematische Möglichkeiten einer plastischen Differenzierung der Baumassen vermitteln. Das geplante Wettbewerbsverfahren muss weitergreifen als ein reiner Fassadenwettbewerb. Die Möglichkeiten der Qualifizierung von Volumetrie und Gliederung, auch im Sinn von Fugen im Gebäudevolumen, sind sorgfältig zu ermitteln.

Neben einer angemessenen Einordnung und Differenzierung der Baumassen an dem zentralen Standort im Stadtzentrum wird der Ansatz begrüßt, auch dem neuen Gebäudekomplex eine gestalterische Verortung durch Bezüge zum ehemaligen Standort des Kombinates Robotron zu geben. Dies stellt auch Bezüge zur Gegenwart mit Dresden als bis heute bedeutenden Standort der Halbleiterentwicklung und Produktion für Mikroelektronik her. In diesem Zusammenhang kann die Aufgabenstellung ggf. die gestalterische Übernahme des plastischen Frieses in der Fassade des Bestandsgebäudes enthalten. Somit kann die Identifikation des Neubaus mit dem Standort gestärkt werden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge des weiteren Bebauungsplanverfahrens mit dem derzeitigen Eigentümer und dem Planungsbegünstigten



eine Bergung des Zierfrieses aus dem abzutragenden Bestandsgebäude im Planungsumgriff und eine gestalterische Integration des Frieses in die neue Fassade verbindlich zu vereinbaren und dem Stadtrat über den Abschluss der Verhandlungen zu berichten.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im weiteren Planungsprozess dafür Sorge zu tragen, dass die Belange des Denkmalschutzes hinsichtlich des geschützten Glasbrunnenplatzes mit seiner baulichen Gestaltung und Grünanlage gewahrt werden. Dazu ist Einvernehmen mit der Denkmalpflege herzustellen. Vorsorgend ist die bauliche Begrenzung des in den geschützten Raum auskragenden Hochhausteils von roter Linie (Baukante) in blaue Linie (Baugrenze) zu ändern, um im Fall von denkmalpflegerischen Konflikten mit einem einfachen Verzicht auf die Ausnutzung der maximalen Baugrenzen genehmigungsfähig bauen zu können, sofern nicht sowieso aus den genannten Gründen eine Überbaubarkeit des denkmalgeschützten Außenbereiches ausgeschlossen werden muss.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die naturnahe Offenlegung des Kaitzbaches zu prüfen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Anlage der Planstraße als verkehrsberuhigten Bereich zu realisieren. Fahrradabstellanlagen sind im Bereich von Einzelhandelsflächen zugangsnah anzurichten.

Die Umweltprüfung wurde im Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 389 A durchgeführt und ein Umweltbericht ist erstellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung wurden in den Bebauungsplan übernommen.

Der Bebauungsplan hat die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen

Bebauungsplan Nr. 389 A-2.1

Dresden-Altstadt I Nr. 52
Stadtquartier am Blüherpark West
St. Petersburger Straße

Übersichtsplan

■ ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(Ausschussbeschluss vom 2. Februar 2022)

Herausgeber: Amt für Stadtplanung und Mobilität
Stand: Februar 2022
Grunddaten: Amt für Geodaten und Kataster
Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters: Staatsbetrieb GeoSN

für eine städtebauliche Neuordnung, Entwicklung eines neuen innenstadtnahen Geschäfts-, Büro-, Verwaltungs- und Beherbergungsgebäudes mit kleinteiligem Handel und einer möglichen untergeordneten Wohnnutzung, zum Ziel. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan im Maßstab 1 : 1.000. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 389 A-2.1 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben vom 14. März bis einschließlich 14. April 2022 montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, aus. Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zen-

◀ Seite 19

tralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen zum Entwurf des B-Plans Nr. 389 A (bezogen auf den Teilbereich 389 A-2.1) liegen vor:

- GB 7 Umweltamt – Niederschlagswasser, Begrünung, Artenschutz
 - GB 7 Klimaschutzstab – Energiekonzept, Grünfläche
 - GB 7 Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft – Grünfläche, Baumbestand
 - Landesverein Sächsischer Heimat- schutz e. V. – Baumbestand, fehlende Gutachten
 - Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge – Landschaftsbild, Gewässer
- Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:
- Umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung, Naturschutz und Landschaftsbild (Pflanzen,

Tiere, Landschaft, Boden, Fläche, Wasser, Klima), Mensch und Gesundheit, Kulturgüter und sonstige Sachgüter, Klimawandel

Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:

- Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung zum Bebauungsplan Nr. 389, MEP Plan GmbH – Gesellschaft für Naturschutz, Forst- und Umweltplanung mbH, 2015
- Faunistische Erhebung und Worst-Casse-Betrachtung, Umweltamt, Juni 2021
- Grünordnungsplan und Bilanzierung nach Gehölzschutzsatzung, Prugger Landschaftsarchitekten, September 2021, aktualisiert Februar 2022
- Erschließungskonzept, ikd Ingenieur- Consult GmbH, Februar 2022

Die Untersuchungen und Gutachten können während der folgenden Sprechzeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr und ab 13 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung im World Trade Center, Amt für Stadtplanung und Mobilität, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4338 (4. Obergeschoss), eingesehen werden. Es wird um eine Voranmeldung bei der zuständigen Bearbeiterin, Frau Beyrodt, telefonisch unter (03 51) 4 88 36 56 oder per E-Mail kbeyrodt@dresden.de, gebeten.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen an das Amt für Stadtplanung und Mobilität der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu senden oder während der vorgenannten Sprechzeiten im World Trade Center, Amt für Stadtplanung und Mobilität, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4338 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen oder abzugeben. Es wird um eine Voranmeldung bei der zuständigen Bearbeiterin, Frau Beyrodt, telefonisch unter (03 51) 4 88 36 56 oder per E-Mail

kbeyrodt@dresden.de, gebeten. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 24. Februar 2022

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

in Vertretung

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Hinweis:
Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 389 A-2.1 im Stadtbezirksamt Altstadt, 3. Obergeschoss, Zimmer 349, Theaterstraße 11, 01067 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung einer Doppelhaushälfte mit Terrasse und zwei Kfz-Stellplätzen“

Zum Südblick; Gemarkung Cunnersdorf; Flurstück 60/20

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 14. Februar 2022 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/5/BV/05849/21 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben: Errichtung einer Doppelhaushälfte mit Terrasse und zwei KFZ-Stellplätzen auf dem Grundstück:

Zum Südblick;
Gemarkung Cunnersdorf, Flurstück 60/20

wird unter Nebenbestimmungen (Bedingung/Auflage) erteilt.

(2) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführt und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70

Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 7020, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:

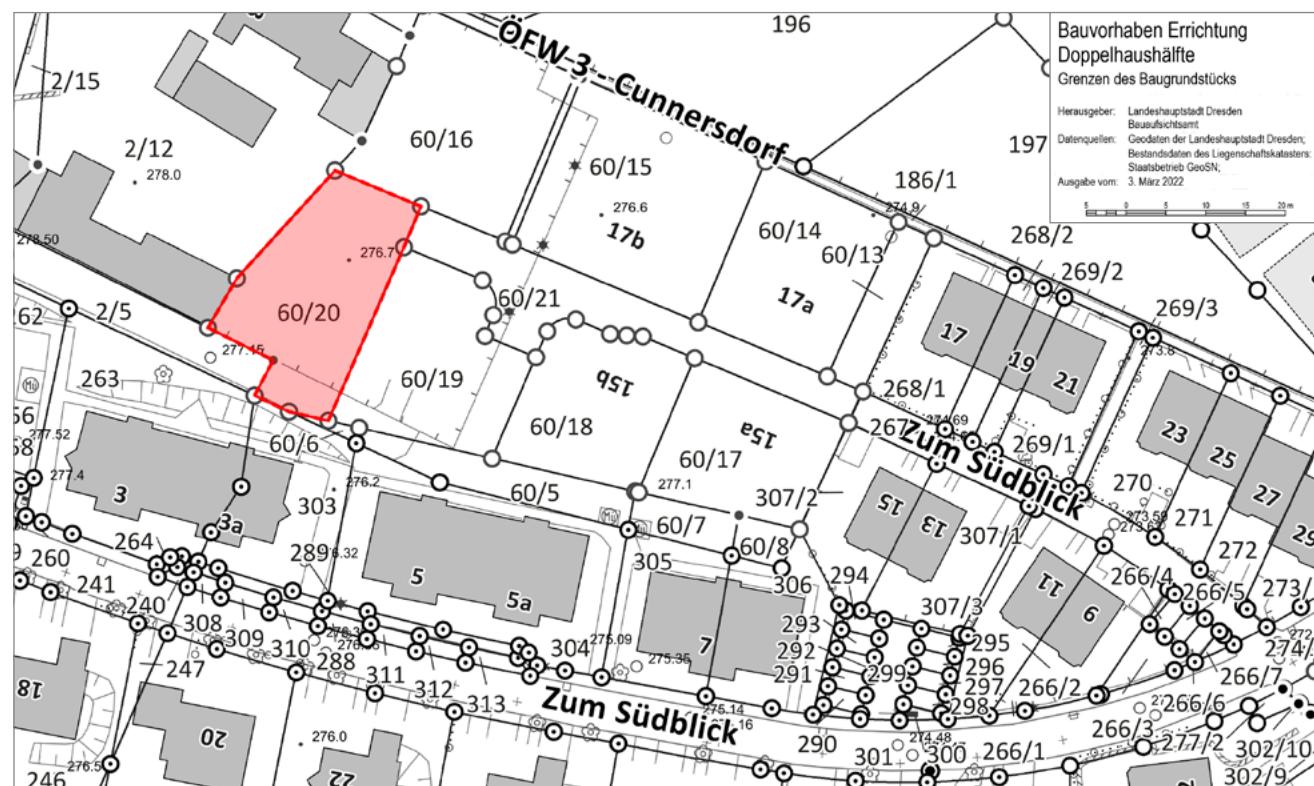
montags 9 bis 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung; dienstags, donnerstags: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung.

Es wird eine vorherige telefonische

Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 36 12, empfohlen. Bitte informieren Sie sich auf www.dresden.de/erreichbar über bestehende Einschränkungen im Dienstbetrieb der Verwaltung aufgrund der Corona-Pandemie.

Dresden, 3. März 2022

Ursula Beckmann
Leiterin des Bauaufsichtsamtes



Vorbereitung der Planung für das Projekt: Radverkehrsanlagen S 36 bei Bannewitz und S 183 bei Lockwitz

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Lockwitz zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Die LIST GmbH wurde von dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende Planungen auszuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der

■ Gemarkung: Bärenklause

Flurstücke: 58, 69/3, 71, 73, 74, 76, 77, 78, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 112/4, 114, 115

■ Gemarkung: Borthen

Flurstücke: 65/1, 187/1, 190, 191, 196, 197, 199, 201, 202, 263, 266, 277, 282/a, 285, 288, 289, 290/1, 304, 305, 305/a, 306, 307, 321/1, 322, 334/1, 337, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 347/1, 347/4, 348/1, 353, 354, 355, 356, 358, 359, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 375, 376, 377, 378, 380, 381, 382, 383, 384/2, 384/3, 385/2, 385/3, 386, 387, 388, 389/a, 390, 391, 392, 440, 441, 442/1, 442/2, 442/3, 442/a, 442/b, 442/c, 443, 444, 445, 446, 447, 449, 450, 451, 452, 467, 468, 469, 471, 472, 473, 474, 503/1, 503/2, 503/4, 503/5, 503/6, 503/7, 504/1, 504/2, 504/7

■ Gemarkung: Burgstädtel

Flurstücke: 80, 85, 88, 105

■ Gemarkung: Gombsen

Flurstücke: 82/1, 84, 84/a, 86, 87, 91/2, 91/4, 91/5, 91/7, 91/8, 91/9, 92/6, 92/8, 92/9, 92/11, 92/12, 92/13, 92/14, 92/15, 92/16, 92/17, 92/18, 96, 99/2, 99/3, 99/4, 99/5, 99/7, 99/9, 99/10, 99/11, 109/1, 362/22, 362/24, 362/25, 362/32, 364/3, 364/5, 364/6, 364/7, 364/8, 364/9, 364/10, 364/11, 364/12, 364/13, 424, 425/1, 425/2, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 433, 434, 435/a, 435/b, 436, 436/a, 437, 438, 439, 440, 441, 441/1, 442, 442/a, 443/3, 448, 449/3

■ Gemarkung: Kautzscha

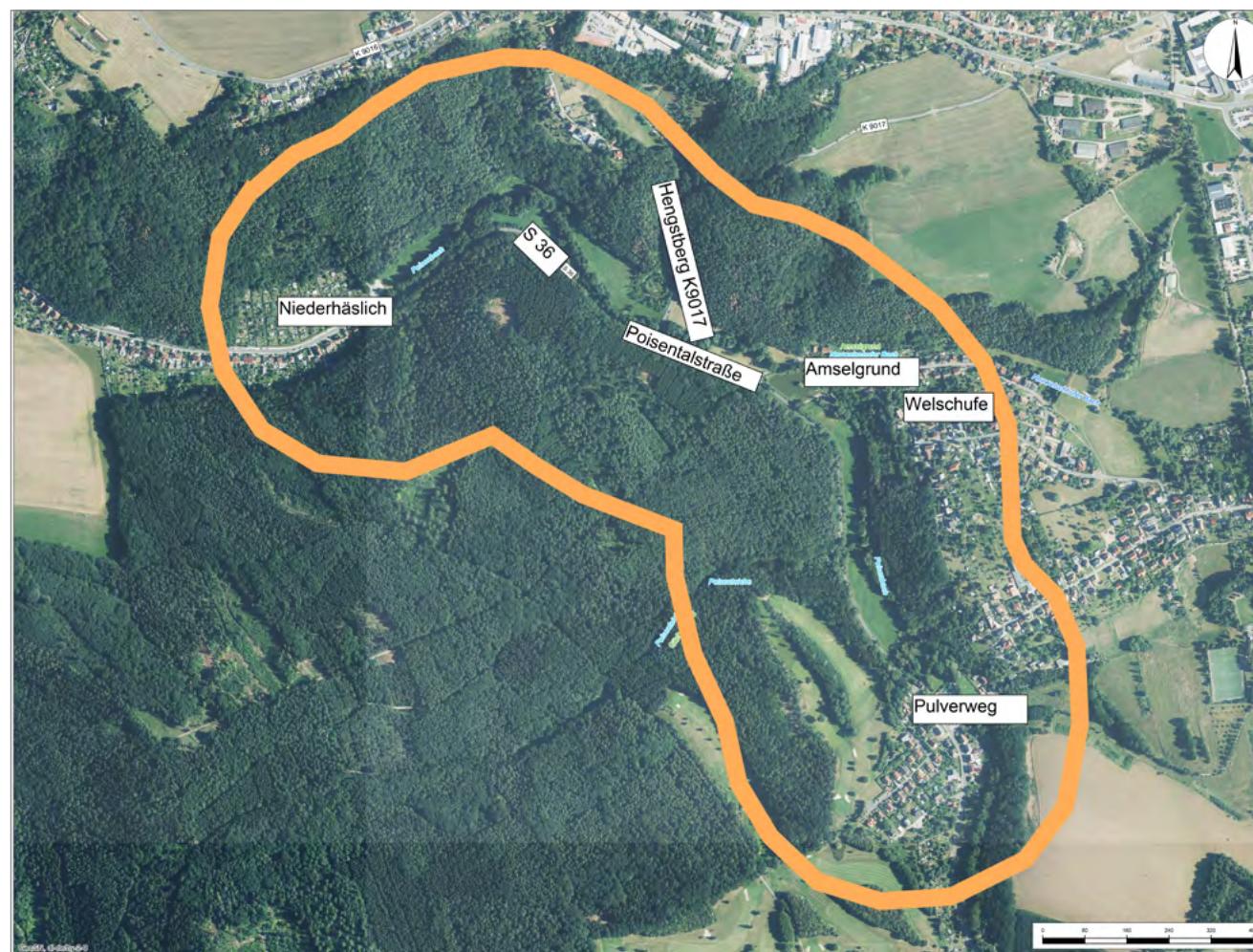
Flurstücke: 88/2, 88/3, 88/4, 88/5, 91/1, 93/1, 93/2, 98, 100, 104, 105, 121, 123, 124, 125/1, 125/2, 151, 152, 153, 155/1, 156, 157/3, 158, 159, 161, 162/1

■ Gemarkung: Lockwitz

Flurstücke: 222/1, 222/2, 231/1, 231/2, 231/3, 231/4, 232, 233/1, 233/2, 233/3, 233/4, 238/b, 239, 239/2, 239/3, 239/5, 239/6, 239/7, 239/8, 239/9, 239/10, 241, 241/2, 241/3, 241/4, 241/5, 241/6, 241/7, 241/9, 241/10, 241/11, 241/12, 241/13, 243/4, 243/5, 243/6, 243/7, 243/8, 243/9, 243/a, 243/b, 243/10, 243/11, 243/12, 243/13, 243/14, 243/15, 244/a, 246/1, 324/2, 324/a, 337/1, 337/2, 338, 339/1, 339/2, 339/3, 690/1, 691, 692/1, 692/2, 692/3, 692/4, 693/2, 693/3, 694/2, 694/3, 694/4, 694/5, 694/6, 695/2, 695/3, 695/4, 695/5, 695/6, 696/2, 697/1, 697/2, 698/1, 698/2, 698/3, 699/1, 699/2, 735, 736, 737, 766/2, 766/3, 766/4

■ Gemarkung: Sobrigau

Flurstücke: 1/1, 1/2, 2, 3, 4, 5/1, 5/2, 8/2,



8/4, 8/5, 8/7, 8/8, 19/3, 19/4, 19/5, 23, 24/1, 25/4, 27/13, 29, 30/4, 30/5, 30/6, 30/7, 30/8, 31/1, 32/2, 32/3, 33/1, 36/4, 36/7, 36/8, 36/10, 36/11, 36/12, 37/1, 37/2, 37/3, 37/4, 38/1, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45/1, 45/2, 46/1, 46/2, 46/3, 47/1, 47/2, 47/3, 47/4, 48/1, 49/1, 49/2, 49/3, 49/4, 50, 51, 52, 53, 54, 58, 59/1, 59/2, 60, 61, 62/1, 62/2, 62/3, 62/4, 62/5, 62/6, 63, 64/1, 65, 66/1, 67, 68/6, 68/7, 68/11, 68/12, 68/13, 68/14, 68/15, 68/16, 68/17, 68/19, 68/21, 68/22, 68/23, 68/24, 68/25, 68/26, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80/1, 81, 82, 83/1, 84, 85/1, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105/1, 105/2, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123/1, 123/2, 123/3, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165/3, 165/4, 165/5, 167/1 im Zeitraum ab März 2022 bis voraussichtlich Oktober 2022 folgende Vorarbeiten durchgeführt:

Faunistische Sonderuntersuchungen (Erfassung von Tierarten in einem bestimmten geografischen Gebiet). Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden.

Faunistische Erfassung

max. bauzeitl. Wirkreichweite Greif-/Großvögel (300 m vom Baufeld)

LIST List Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH	LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH Ernst-Thälmann-Straße 5, 09661 Hainichen	Unterlage Nr.: Blatt Nr.: Datum Zeichen
VORUNTERSUCHUNG	bearbeitet gezeichnet geprüft	01 / 2022 01 / 2022 01 / 2022
RVA 2017 - S 36 bei Bannewitz		Untersuchungsraum faunistische Erfassung
		Maßstab: 1: 4.000

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LIST GmbH betreten und ggfs. befahren werden.

Ein genauer Lageplan, unter Ausweisung des Untersuchungsraumes, kann auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden. Als Ansprechpartner für Fragen steht Ihnen Sandra Schmidt, LIST GmbH Telefon: +49 37207 832-595 Telefax: +49 351 4511784-499 E-Mail: sandra.schmidt@list.smwa.sachsen.de zur Verfügung.

Etwas durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Hainichen, 21. Februar 2022

Sören Trillenberg
Geschäftsführer

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Geodaten und Kataster hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Art der Änderung: 1. Berichtigung der Flächenangabe

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Gorbitz

Flurstücke: 89b, 754/1

Gemarkung: Mockritz

Flurstück: 147k

Gemarkung: Pieschen

Flurstücke: 160b, 368c, 999/2

Gemarkung: Plauen

Flurstück: 146/13

Art der Änderung: 2. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Altstadt II

Flurstücke: 468/7, 468/10, 475/1, 481/5, 481/16, 481/17, 495/10, 522/4, 527/12, 527/20, 560/19, 1253

Gemarkung: Döllzschen

Flurstücke: 150/4, 151m, 151p

Gemarkung: Friedrichstadt

Flurstücke: 317/4, 333/4, 412/10, 418/1

Gemarkung: Gorbitz

Flurstücke: 18/1, 23, 42, 45, 147, 180, 211/2, 221, 225, 229, 250/4, 251/8, 353, 358, 359, 361, 362, 366, 367, 380, 383, 384, 388, 421, 422, 440, 447, 448, 533, 535/1, 721/2, 827, 906, 959, 964, 970/2, 988

Gemarkung: Löbtau

Flurstücke: 3/2, 17/8, 17/10, 40/2, 73a, 104, 108a, 105a, 113/1, 114d, 118b, 118l, 119a, 120, 122g, 136, 158/3, 174, 192n, 209, 211c, 216/7, 216/27, 224u, 246, 248k, 251/3, 321/4, 323l, 329/4, 357, 397, 400, 482/2, 492/3

Gemarkung: Mockritz

Flurstücke: 89a, 91i, 91m, 91/2, 91/4, 91/7, 92e, 92o, 92/11, 92/12, 99, 99/3, 99/4, 99/5, 99/6, 100a, 147/6, 147/8, 147/9, 164/1, 164/2

Gemarkung: Naußlitz

Flurstücke: 3/2, 11/4, 12b, 22/5, 28, 39p, 40/1, 46d, 46n, 50e, 51g, 91/4, 93c, 93m,

93p, 102u, 109/4, 112i, 112n, 109v, 112w, 113b, 113e, 113h, 113k, 113/5, 113/6, 113/9, 113/12, 118, 120, 120l, 125l, 125w, 125x, 141, 192, 193, 195, 196, 203/2, 233, 240, 258, 271, 306, 318, 440

Gemarkung: Neustadt

Flurstücke: 897c, 914/2, 978/2, 1005a, 1081/3, 1084/2, 1084/4, 1094, 1095, 1153/2, 1160/29, 1178h, 1242, 1225/14, 1279, 1298/7, 1298/9, 1320/2, 1406/6, 1418a, 1421/1, 1509a, 1582/19, 1582/20, 1582/23, 2034/3, 2050, 2273/1, 2279, 2280, 3017, 3037, 3038

Gemarkung: Omsewitz

Flurstück: 296/21

Gemarkung: Pieschen

Flurstücke: 21d, 68/1, 96b, 96f, 96h, 106, 194c, 225, 226/1, 227/1, 246/3, 279, 309/6, 369/23, 378/9, 442/1, 447, 475, 503/7, 519/4, 532/4, 543o, 550g, 563/2, 564/2, 565/7, 565/8, 565/11, 568b, 575, 576, 637, 860/10, 931/2, 943

Gemarkung: Plauen

Flurstücke: 43/18, 69/8, 71, 124, 126, 141/3, 141/9, 146h, 371/1, 440, 445

Gemarkung: Roßthal

Flurstücke: 1/1, 5/5, 8a, 34/4, 35

Gemarkung: Trachau

Flurstücke: 66g, 224m, 225a, 229d, 240f, 248e, 250x, 267/1, 267/2, 269a, 272/19, 272/36, 276/2

Gemarkung: Trachenberge

Flurstücke: 1k, 2s, 44/3, 47, 62/1, 63/3, 80a, 84a, 95/1, 99/15, 113/1, 115/3, 115/5, 115/6, 118/2, 123, 126/2, 126/4, 127, 129, 157, 162m

Gemarkung: Wölfnitz

Flurstücke: 125, 127, 130, 161, 181, 194/1, 199/2, 200/4, 203/2, 225

Art der Änderung: 3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Gorbitz

Gemarkung: 32/2, 32/3, 32/7, 356, 489, 490/1

Flurstücke: Löbtau

Flurstücke: 216/17, 318/9, 341/11

Gemarkung: Naußlitz

Flurstücke: 4/3, 4/5, 7/1, 12b, 27/2, 33f, 34, 36f, 39g, 40/1, 42/2, 44, 46n, 51n, 69/14, 75a, 75b, 91d, 91/2, 91/3, 93a, 102i, 102l, 102m, 108, 109/2, 113e, 113f, 113g, 113o, 113p, 113q, 113/3, 121a, 121/1, 121/2, 123b, 123/7, 131/3, 131u, 132/5, 132/6, 135, 148, 184, 184c, 184d, 221, 265, 266, 286, 286a, 286b, 286c, 307, 308, 310

Gemarkung: Neustadt

Flurstücke: 1421/1, 1422a, 1423a

Gemarkung: Pieschen

Flurstücke: 226/1, 233a, 245, 246/3, 247/2, 309, 312b, 374/1, 564/2, 564/4, 957, 962/2

Gemarkung: Roßthal

Flurstücke: 4, 5/1, 5/3, 5/4, 5/5, 5/6, 5/7, 6/2, 8f, 30, 31b, 31d, 34a, 34b, 36, 39/3, 92/1

Gemarkung: Trachau

Flurstück: 276/2

Gemarkung: Trachenberge

Flurstücke: 1h, 2c, 2l, 44/3, 45, 108, 114/1, 119, 126/2, 127, 128/1, 129b

Art der Änderung: 4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Gorbitz

Flurstück: 685/4

Gemarkung: Löbtau

Flurstücke: 319/10, 341/10, 341/13

Gemarkung: Naußlitz

Flurstücke: 95/11, 137a, 329

Gemarkung: Neustadt

Flurstück: 1582/20

Gemarkung: Pieschen

Flurstücke: 226/1, 233a, 245

Gemarkung: Plauen

Flurstücke: 75d, 371/1

Gemarkung: Roßthal

Flurstücke: 1/5, 2/2, 11/3, 94

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Die Bekanntgabe der Offenlegung ist im Internet unter www.dresden.de/bekanntmachungen, dort unter Amt für Geodaten und Kataster einzusehen. Das Amt für Geodaten und Kataster ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)), in der jeweils geltenden Fassung, für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem 4. März 2022 bis zum 4. April 2022 im Geoservice des Amtes für Geodaten und Kataster, Ammonstraße 74, 6. Etage, in der Zeit Montag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, bzw. nach Vereinbarung, zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Die Einsichtnahme ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 41 19 oder über geoservice@dresden.de bzw. bei fachlichen Themen unter der E-Mail liegenschaftskataster@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, 21. Februar 2022

Klara Töpfer

Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBI. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. November 2018 (BGBI. I S. 2237) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbe-

anlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum 7. März 2022, 10 Uhr, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbe-

anlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet. Die Allgemeinverfügung gilt am 4. März 2022 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt,

SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 218, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 74, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Simone Prüfer

Leiterin des Straßen- und Tiefbauamtes

Ankündigung eines Grenztermins des Amtes für Geodaten und Kataster in der Gemarkung Weißig

Die Grenzen der Flurstücke 322/8, 363, 375/c, 375/105, 375/15, 375/282, 375/283, 375/285, 382, 383, 384, 388/4, 388/6, 388/7, 388/9, 388/10, 390/18, 390/29, 391/17, 391/18, 391/20, 397/7, 398/1, 403/35, 403/36, 1032/4, 1263/2, 1263/5, 1264, 1300, 1343, 1344, 1345, 1366, 1383, 1402 in der Gemeinde Dresden, Gemarkung Weißig sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Der Grenztermin findet **am Donnerstag, 7. April 2022**, statt.

1. 8.30 Uhr – für die Flurstücke: 363, 375/105, 1300, 1343; Treppunkt Heinrich-Lange-Straße 2, 01328 Dresden
 2. 9 Uhr – für die Flurstücke: 388/4, 388/6, 388/7, 388/9, 388/10, 390/18, 390/29, 391/17, 391/18, 391/20, 1264,

1345, 1402; Treppunkt Heidestraße 20, 01328 Dresden

3. 9.30 Uhr – für die Flurstücke: 375/282, 375/283, 397/7, 398/1, 403/35, 403/36, 1263/2, 1263/5, 1300, 1344, 1383; Treppunkt Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden

4. 10 Uhr – für die Flurstücke: 363, 375/c,

375/15, 375/282, 375/285, 382, 383, 384,

1366; Treppunkt Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden

Eigentümer dieser Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiliger zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des §

16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich

zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist die Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters.

Wir bitten Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können. Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Geodaten und Kataster unter der Rufnummer (03 51) 4 88 39 77 zur Verfügung.

Klara Töpfer

Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
 Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
 Dr.-Külz-Ring 19
 Postfach 12 00 20
 01001 Dresden
 Telefon (03 51) 4 88 23 90
 Telefax (03 51) 4 88 22 38
 E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz (verantwortlich),
 Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
 Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

DDV Sachsen GmbH
 DDV Media
 Ostra-Allee 20
 01067 Dresden
 Telefon (03 51) 48 64 48 64
 Telefax (03 51) 48 64 29 24
 E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck

DDV Druck GmbH,
 Dresden

Vertrieb

Media Logistik GmbH,
 Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksamtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürosälen und Einrichtungen aus. Alle Auslagenstellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 66,34 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der Media Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt



Ankündigung eines Grenztermins in der Gemarkung Cotta

In der Gemeinde Stadt Dresden, Gemarkung Cotta, sollen die Grenzen der Flurstücke 109/1, 111/5, 111/6, 111/7, 111/8, 499 durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Die Eigentümer der o. g. Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die Anhörung Beteiliger zu den entscheidungserheblichen Tatsachen nach § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an dem Flurstück 111/6.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt/aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden. Der Grenztermin findet **am Montag, 14. März 2022, 10 Uhr**, statt. Treppunkt und Beginn ist vor dem Grundstück Gottfried-Keller-Straße 39 in Dresden.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Beteiligte können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene Vollmacht vorlegen. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Kosten die den Beteiligten durch die Teilnahme am Grenztermin entstehen, werden nicht erstattet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Andreas Pippig unter folgenden Kontaktmöglichkeiten jederzeit gern zur Verfügung:

Zum Weinberg 1, 01705 Freital Ortsteil Pesterwitz
 Telefon (03 51) 6 50 29 40,
 (01 60) 95 80 57 20
 Fax (03 51) 6 50 30 55
 E-Mail:
info@vermessungsbuero-pippig.de

Andreas Pippig
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Baustart für Gewerbehof Freiberger Straße

Mehr Raum für Existenzgründer und Mittelstand

Löbtau-Nord

Auf der Freiberger Straße starten die Bauarbeiten für einen weiteren Gewerbehof der Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH (DGH). Das vierte Gründer- und Gewerbezentrum wird kleinen und mittelständischen Gewerbetreibenden sowie Start-ups ab Sommer 2023 auf einer Gesamtfläche von 3 250 Quadratmetern Büro- und Hallenflächen Mietraum bieten. Aktuell erfolgt das Einrichten der Baustelle. Bis Ende April sollen die Erschließungs- und Tiefbauarbeiten sowie die Herstellung der Bodenplatte abgeschlossen sein. Über die Sommermonate entstehen die Rohbauten des Bürogebäudes und der Produktionshalle. Das Richtfest ist für September 2022 geplant. Bis zur Eröffnung im zweiten Quartal 2023 sollen der Innenausbau des Gebäudes und die Herstellung der Außenanlagen fertig sein.

Die DGH erweitert damit ihre Ka-

pazitäten im Gewerbepark Freiberger Straße. Insgesamt investiert sie rund 6,5 Millionen Euro in den Neubau. Dieser besteht aus einem Kopfbau entlang der Freiberger Straße, der hauptsächlich für die Büronutzung gedacht ist. Auf drei Etagen werden hier 1.750 Quadratmeter Gewerbeflächen entstehen. An der Rückseite des Gebäudes sind eingeschossige Produktionshallen mit rund 1.500 Quadratmetern geplant.

Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung erläutert: „Es ist kein Geheimnis, dass das Konzept der DGH, den Mieter bedarfsgerechte und flexibel nutzbare Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, erfolgreich ist. Die ersten drei Standorte sind zu 100 Prozent ausgelastet und auch aufgrund ihrer zentralen Lage sehr begehrt. Die Stadt Dresden ist ein bekennender Fürsprecher des wachsenden innovativen Mittelstandes und der Start-up-Szene.

Wachstum benötigt Raum. Um das weiterhin zu ermöglichen, unterstützen wir Bauprojekte wie diese und begleiten die Bauherren bei den behördlichen Genehmigungsverfahren.“

DGH-Geschäftsführer Friedbert Kirstan ergänzt: „Wir können Gewerbeträßen für unterschiedliche Anforderungen zur Verfügung stellen, und das zu günstigen Mietkonditionen. Büroflächen gibt es ab 24 Quadratmeter, Hallenflächen ab 150 Quadratmeter. Im Mai planen wir die feierliche Grundsteinlegung“.

Informationen

Wirtschaftsservice Dresden
 Vorsprachen und Beratungen sind nach vorheriger Terminvereinbarung möglich
 Montag bis Freitag 9 und 12 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 13 bis 17 Uhr
 Telefon (03 51) 4 88 87 87
 E-Mail: wirtschaftsservice@dresden.de
www.dresden.de/wirtschaft





Sicherheit
aus Meisterhand

MICHALKE

Sicherheits - & Service GmbH

Sitz: 01640 Coswig, Dresdner Str. 136

Tel.: 03523 - 5349-00 **Fax:** -09

Mail: info@mss-sicherheit.de

Web: www.mss-sicherheit.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015

Leistungsspektrum

- Revierkontrolldienst
- Separatwachdienst
- Empfangsdienst
- Veranstaltungsdienst
- Baustellenbewachung
- Alarmdienst

- Überwachung von Gefahrenmeldeanlagen
- Sicherheitsfachschule
- Mietwagenverkehr
- Hausnotruf
- Personenbefreiung aus Aufzügen
- Hausschlüsselnotruf

Karriere
Start

Die Bildungs-, Job- und Gründermesse in Sachsen

11. – 13. März 2022 · MESSE DRESDEN

Wir sind
dabei!

Komm vorbei!
Halle 2 Stand C25

Globale Herausforderungen gemeinsam meistern!

Ingenieur – ein Beruf mit Zukunft für DICH

Welche Ausbildungswege gibt es?

Welche persönlichen Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Welche Fachrichtung passt am besten zu mir?

Wie finde ich den individuell passenden Studienplatz?

Wie sehen meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt aus?

Diese und viele weitere Fragen rund um den Ingenieurberuf beantworten der VDI Verein Deutscher Ingenieure und die Ingenieurkammer Sachsen auf der Messe KarriereStart.

Vortrag
Samstag, 12. März
11:15 bis 11:45 Uhr
Erlweinsaal

Dresdner Bezirksverein

VDI

Kostenlose Tickets erhältlich unter:
bv-dresden@vdi.de oder post@ing-sn.de



INGENIEURKAMMER
SACHSEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts